

NAME

EP 483 7/2/26.mp4

DATE

July 2, 2026

DURATION

1h 57m 47s

16 SPEAKERS

Del Bigtree

NARRATOR VO

Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Male Speaker

Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Dr. Peter Hotez, Dean for the National School of Tropical Medicine, Baylor College of Medicine

Rear ADM. Anne Schuchat, MD National Center for Immunization & Respiratory Diseases-Director

Dr. Jennifer Caudle, Instructor of Medicine, Johns Hopkins University School of Medicine

Dr. Aaron Carroll, Professor of Pediatrics, Indiana University School of Medicine

Male News Correspondent

Paul Offit, MD, Director of the Vaccine Education Center, The Children's Hospital of Philadelphia

Female Speaker

Scott Gottlieb, MD, Former United States Commissioner of Food and Drugs, Member of Pfizer's Board of Directors

Dr. Sanjay Gupta, Chief Medical Correspondence for CNN

Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

START OF TRANSCRIPT

[00:00:05] Del Bigtree

Ist euch aufgefallen, dass diese Sendung keine Werbung hat? Ich verkaufe euch keine Windeln, Vitamine, Smoothies oder Benzin. Das liegt daran, dass ich keine Sponsoren aus der Wirtschaft will, die mir vorschreiben, worüber ich recherchieren oder was ich sagen darf. Stattdessen seid ihr unsere Sponsoren. Dies ist eine Produktion unserer gemeinnützigen Organisation, dem Informed Consent Action Network. Wenn ihr also mehr Recherchen wollt, wenn ihr bahnbrechende juristische Erfolge wollt, wenn ihr knallharte Nachrichten wollt, wenn ihr die Wahrheit wollt, geht auf [ICANdecide.org](https://www.icandecide.org) und spendet jetzt. Alles klar, Leute, sind wir bereit?

[00:00:44] NARRATOR VO

Ja. Legen wir los.

[00:00:46] Del Bigtree

Action. Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, wo auch immer Sie da draußen in der Welt sind, es ist an der Zeit, dass wir alle auf das Highwire treten. Wissen Sie, diese Reise war unglaublich. Es ist wirklich zehn Jahre her, dass wir uns für die medizinische Freiheit einsetzen und über die Themen rund um Impfstoffe und Impfstoffgefahren diskutieren. Und wenn man an diese Woche denkt, blicken wir auf 250 Jahre seit der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika, auf die Idee der Freiheit. Ich glaube, je tiefer ich in diese Diskussion über Impfstoffe eintauche, desto mehr wird mir klar, dass dies mehr ist als nur eine Geschichte über Impfschäden oder über Betrug oder Lügen der Regierung. Ich glaube, dass dieses Impfthema letztlich auf eine Zukunft hindeutet, in der sie die vollständige und absolute Kontrolle über unsere Körper erlangen wollen, nicht nur in Amerika, sondern in jedem einzelnen Haushalt, in jeder Nation auf der ganzen Welt, die diese Sendung gerade sieht. Und ich schätze, es gab eine Chance, dass sie damit durchkommen würden. Vielleicht war Covid nur das letzte Kapitel. Außer dass einige wenige unwahrscheinliche Menschen einen neuen Weg beschritten und eine Diskussion begonnen hatten, die eigentlich nie hätte stattfinden sollen. Und vielleicht ist das wichtigste dieser Gespräche die rechtliche Seite dessen, was sich in Bezug auf diese Impffrage in Amerika abspielte. Und schon früh auf meinen Reisen, nachdem ich ein Jahr lang mit dem Film VAXXED durch das ganze Land gereist war, wussten wir, dass wir in die Gerichtssäle wollten. Wir wussten, dass wir dies über die Kinos, über die sozialen Medien und die öffentliche Meinung hinaus tragen mussten. Wir mussten Veränderungen sehen. Wir müssen Präzedenzfälle schaffen. Wir mussten anfangen, für die Freiheit einzutreten – jene Freiheit, die die uns von unseren Gründervätern verliehenen Rechte darstellt, was wir in dieser Woche zutiefst feiern.

[00:02:54] Del Bigtree

Nun, ich hatte auf dieser Reise das Glück, jemanden zu treffen, der meiner Meinung nach einer der bedeutendsten Verfassungsanwälte der Geschichte sein wird, Aaron Siri, und die Arbeit, die wir bei ICAN leisten und über die ich jede Woche bei The HighWire spreche, wäre ohne die Arbeit von Aaron Siri nicht möglich. Ich bin nicht der Einzige, der das erkannt hat. Robert Kennedy Jr. Der HHS-Minister hat sich schon oft auf Aaron verlassen. Und natürlich verlässt sich auch unser großer Freund, Senator Ron Johnson, auf Aaron, genau wie ich. Und heute werden wir einen großartigen Vortrag feiern, den Aaron die Ehre hatte, im Kennedy Center zu halten. Und ich möchte kurz mit ihm sprechen, bevor wir uns darauf stürzen. Es ist mir also eine Ehre und ein Vergnügen, jetzt von Aaron Siri begleitet zu werden. Aaron, schön dich zu sehen. Weißt du, ich bin, wie du weißt, durch Europa gereist, in Europa herumgereist. Ich war in Italien, ich war in Frankreich, ich war in Polen, und sie alle schauen irgendwie auf dieselbe Weise auf uns. Als ob sie das Gefühl hätten, ihre Rechte seien für immer verloren, wenn Amerika das nicht löst. Ich habe zu ihnen gesagt: Seht mal, ihr könnt immer noch wählen. Ihr müsst aktiv werden. Ihr müsst Aaron Siris in eurem Land finden. Aber wie wichtig ist das? Während wir hier sitzen, weißt du, bei einer 250-Jahr-Feier dieses Konzepts der Freiheit in Amerika? Wo, glaubst du, fügt sich dieses Thema der medizinischen Freiheit bei Impfstoffen, äh, im Moment in dieses Gespräch ein?

[00:04:35] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ich denke, dass Amerika unter den westlichen Demokratien oft die Vorreiterrolle eingenommen hat, wenn es darum geht, wohin sich Rechte entwickeln, oder? Ich denke also, dass es von entscheidender Bedeutung ist, und ich denke, was Sie wahrscheinlich von Leuten in anderen westlichen Demokratien hören, ist, dass, wenn Amerika in dieser Frage fällt, dies aus zahlreichen Gründen sehr, sehr nachteilige Auswirkungen auf diese anderen Länder haben könnte – aufgrund der Art und Weise, wie die Politik zusammenwirkt, wie die Wirtschaft zusammenwirkt, äh, und auch aus anderen Gründen. Also, äh, was diesen Kommentar angeht, den Sie erhalten haben, ist es wirklich wichtig, dass wir, wissen Sie, ähm, mit gutem Beispiel vorangehen, drücken wir es zumindest so aus. Und wohin sehe ich die Entwicklung gehen? Ich sehe sie in die richtige Richtung gehen. Ich denke, dass, ähm, wissen Sie, äh, wir haben oft darüber gesprochen. Rechte bewegen sich wie ein Pendel. Man gewinnt sie nie, man kämpft immer für sie. Und man muss diejenigen, die sie einem wegnehmen wollen, in Schach halten. Und in dieser Hinsicht habe ich ein ziemlich gutes Gefühl. Äh, wir sind es. Ich denke, wir bewegen uns in diesem Land in die richtige Richtung, kein Zweifel. Ähm, wir müssen einfach weiter Druck machen.

[00:05:39] Del Bigtree

Lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen. Ich meine, Sie sind, wissen Sie, tief in der rechtlichen Seite dieser Sache verwurzelt. Ändert sich dieses Umfeld, wenn zum Beispiel bei der nächsten Präsidentschaftswahl... wir erleben, wie diese Sache, wissen Sie, wieder zu einer, wissen Sie, eher – ich sage das ungern – liberaleren Agenda zurückschlägt, weil ich glaube, dass dieses Wort wirklich auf den Kopf gestellt wurde. Aber wenn wir die Ära von Robert Kennedy Jr. und Donald Trump verlassen würden, in der wir Ärzte nicht zensieren, über, wissen Sie, alternative Behandlungen und ähnliche Dinge sprechen, wenn wir wieder zu einem eher globalistischen, äh, Vertreter zurückkehren würden, der die WHO als wertvoll erachtet, während das WEF beginnt, Pandemieverträge zu unterzeichnen. Ändert das das Umfeld für Sie als Anwalt in dieser Welt, oder läuft das... oder laufen diese Dinge auf ganz unterschiedlichen Ebenen ab? Does that change the environment for you as an attorney in that world, or does that or do they run on different sort of planes?

[00:06:35] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ähm, denken Sie daran, dass, äh, wenn Sie über Republikaner gegenüber Demokraten sprechen, die Biden-Regierung in den, Sie wissen schon, Jahren im Amt war, in denen die meisten Einschränkungen im Hinblick auf Covid in Kraft traten, um zu versuchen, den Menschen wirklich ihre Rechte zu nehmen. Will man fliegen? Muss man eine Gesichtswindel tragen. Will man irgendwo reingehen, Sie wissen schon, gehen Sie die Liste der lächerlichen Anforderungen durch, sechs Fuß Abstand, das Virus. Wissen Sie, ich meine, Unsinn, oder? Völliger Unsinn. Das, das einfach. Aber, ähm, was in denselben vier Jahren auch geschah: Sie haben wahrscheinlich die größte Anzahl von Bundesstaaten Gesetze zum Schutz der medizinischen Freiheit verabschieden sehen, die es in der Geschichte unseres Landes je gab. Sie sahen die größte Anzahl von Gouverneuren, die Exekutivverordnungen zum Schutz der medizinischen Freiheit erließen, und Sie sahen wahrscheinlich die größte Anzahl von Gerichtsentscheidungen zum Schutz der medizinischen Freiheit. Als Sie wahrscheinlich je gesehen haben, wissen Sie, je nachdem, wie man es zählt. Obwohl also einerseits die Bundesregierung darauf aus war, Ihre Rechte zu nehmen, ging doch eine Mehrheit oder etwa die Hälfte der Bundesstaaten dieses Landes vehement. In die andere Richtung, mit Gesetzen, die noch heute in Kraft sind, und das meiste von dem, was die Bundesregierung damals versuchte, wurde vor Gericht zurückgeschlagen und, äh, für verfassungswidrig befunden oder aus anderen Gründen gekippt.

[00:07:54] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es hat also nicht funktioniert. Ähm, also, wissen Sie, unter der derzeitigen Regierung, ähm, äh, ich, wissen Sie, ich habe nicht gesehen, dass die derzeitige Regierung viele Schritte unternommen hat, um die medizinische Freiheit zu schützen. Ähm, wissen Sie, leider, tatsächlich in einem kürzlichen, äh, in einem kürzlichen US-amerikanischen. Fall vor dem Obersten Gerichtshof, die Bundesregierung, das US-amerikanische. Justizministerium – das Justizministerium unter Trump entschied sich, obwohl es das nicht tun musste, auf der Seite des Bundesstaates New York gegen die Beschäftigten im Gesundheitswesen zu intervenieren, die zu Unrecht entlassen worden waren, weil sie einen Covid 19-Impfstoff verweigert hatten. Man kann sich also nicht immer auf die, in Anführungszeichen, wissen Sie, Politik verlassen, aber, ähm, gewiss nicht auf Bundesebene. Aber, ähm, äh, sicherlich würde ich sagen, dass ein, äh, Weißes Haus, das, äh, von einem Demokraten und nicht einem Republikaner geführt wird, sicherlich eher bereit ist, die Partnerschaft mit der W.H.O. mit Gavi wiederzubeleben und viele dieser Schritte zu unternehmen, die, ähm, die Dinge in dieser Hinsicht erschweren werden.

[00:08:58] Del Bigtree

Wenn Sie zurückblicken, wie ich es auch tue, als Sie und ich uns das erste Mal trafen, uns zusammensetzten und versuchten uns vorzustellen, wie diese Reise in den Gerichtssälen aussehen würde, äh, beim Ausarbeiten von Strategien für, wissen Sie, die ersten Fälle, sei es, wissen Sie, gegen das HHS, indem wir einfach nur FOIA-Anfragen stellten. Können Sie uns bitte die Protokolle der stattgefundenen Treffen und Ihre Empfehlungen vorlegen, die eigentlich alle zwei Jahre auf der Grundlage des Gesetzes von 86 erstellt werden sollten, und dann letztendlich die Task Force und wo wir angefangen haben, was mir wie vor hundert Jahren vorkommt, obwohl es in Wirklichkeit erst etwa neun Jahre her ist, dass wir diese Reise begonnen haben. Haben Sie, wissen Sie, bei dieser Arbeit das Gefühl, dass wir voll im Plan liegen? Wir sind dem Zeitplan voraus. Sind Sie überrascht über die Dinge, die passiert sind? Was sind Ihre Gedanken? Einfach nur so, wissen Sie, wenn man mitten in dieser Schlacht steckt?

[00:09:53] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Oh, ich glaube, wir sind schon weiter, als wir zu hoffen gewagt haben. Ich meine, ich, wissen Sie, die Kultur und das Bewusstsein in einem ganzen Land von 350 Millionen Menschen zu verändern, ist eine ganz schöne Aufgabe. Ähm, und das dann zu nutzen, um Gesetzesänderungen auf Bundesstaaten- und Bundesebene, ähm, Dekrete und Gerichtsentscheidungen zu erwirken, ist dann noch mal ein ganz anderer Prozess. Das ist also, wissen Sie, oft ein sehr, sehr langwieriger Prozess. Ähm, ich würde sagen, wir sind schon viel weiter, als ich jemals gedacht hätte. Ich meine, ich bin, ähm, wissen Sie, wie Sie wissen, äh, wissen Sie, ähm, zumindest von der C4-Seite aus arbeiten wir jetzt ständig mit gesetzgebenden Vertretern auf Bundesstaaten- und Bundesebene zusammen, wenn es um den Schutz der medizinischen Freiheit geht. Und wir haben Richter, die wirklich bereit sind, zuzuhören und, und, und sich diese Produkte genau anzusehen und Entscheidungen auf der Grundlage der diesbezüglichen Fakten zu treffen. Und ich kenne die Statistiken zwar nicht, aber, äh, ich würde sagen, dass gut – und ich schätze mal, ich spekuliere hier – mindestens 20 bis 30 % der amerikanischen Bevölkerung wirklich verstehen, wie wichtig die medizinische Freiheit ist. Ich habe das Gefühl, dass wir an diesem Punkt stehen. Ich hätte dazu gerne verlässliche Daten, aber bei sicherlich etwa der Hälfte des Landes kann man das Wort Impfschaden einfach so aussprechen, ohne dass man so angeschaut wird. Das passiert nie. Das ist, das ist unmöglich, nicht wahr? Als wir damit anfangen, wissen Sie, als wir vor einem Jahrzehnt anfangen, an diesem Thema zu arbeiten, konnte man nicht einmal 'Impfschaden' sagen, ohne dass einen jemand ansah, als hätte man 16 Hörner auf dem Kopf, richtig? Ja. Heute kann man einfach sagen: Oh ja, Impfstoffe können Schäden verursachen. Das ist, das gehört mittlerweile zur kulturellen Norm. Das gab es vor einem Jahrzehnt noch nicht.

[00:11:41] Del Bigtree

Es ist wirklich erstaunlich. Erst vor wenigen Wochen hat, ich glaube, die Washington Post einen Artikel über Ihren Erfolg geschrieben, über den Erfolg der in diesem Bereich tätigen gemeinnützigen Organisationen, und sie sprachen fast schon von einem Weg vor den Supreme Court als unvermeidlich, und dass dies die Impfpolitik für Jahrzehnte verändern könnte. Sie haben mehrere der Fälle erwähnt, die wir mit Ihnen auf den Weg gebracht haben. Äh, wissen Sie, ich stelle mir das so vor, als würde man mit einem Sportler sprechen, der vom Super Bowl träumt, wissen Sie, oder den Final Four oder was auch immer, wenn Sie dasitzen und auf diese Chance vor dem Supreme Court blicken. Was geht Ihnen jetzt durch den Kopf? Haben Sie ein gutes Gefühl dabei, wie der Supreme Court aufgestellt ist? Wissen Sie, gefallen Ihnen die Fälle, die sich dorthin bewegen? Äh, denn es scheint ja unvermeidlich, dass Sie dort stehen werden – ich weiß, Sie holen sich für diese Situation einige wirklich großartige Anwälte an Ihre Seite –, aber was sind Ihre Gedanken dazu, jetzt vor den Supreme Court zu ziehen? Sind wir bereit?

[00:12:47] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wir sind mit den richtigen Fällen bereit. Absolut. Ich habe ein gutes Gefühl bei den Fällen, die ich entweder unterstützen kann oder bei denen ich, äh, direkt involviert bin, äh, wissen Sie. Ich glaube, das, was diejenigen, die uns unsere Rechte wegnehmen wollen oder die meinen, man solle keine Rechte haben, weil man keine eigenen Entscheidungen treffen kann, sozusagen so in Rage bringt, ist, dass das, was wir tun, in gewisser Weise dem ähnelt, was die Großindustrie tun würde – was wohl die Pharmaindustrie oder die Energiebranche oder andere Branchen tun würden. Wir erkennen an, dass, wissen Sie, eine Veränderung durch eine einzige Mammutklage selten vorkommt und dann die gesamte Landschaft verändert. Es geschieht, indem man die Rechtsprechung langsam verschiebt, indem man den rechtlichen Präzedenzfall im Laufe der Zeit in eine Richtung lenkt. Und das tut man, indem man, wissen Sie, äh – ich bemühe mal eine Analogie aus der Legislative. Man bringt ein Gesetz ein, das, wissen Sie, nur eine schrittweise Änderung darstellt. Schrittweise Änderungen sind möglich, man ist eher in der Lage, sie durchzusetzen – große Veränderungen sind viel schwieriger. Zuerst schreibt man also, wissen Sie, die eine Impfung nur für Kindergartenkinder vor, richtig? Dann schreibt man ihnen vielleicht eine zweite vor, und dann schreibt man sie alle vor. Eine weitere für die Grundschule. Und jede schrittweise Änderung fühlt sich einfach nicht so an. Stellen Sie sich vor, man würde einfach hergehen und sagen: Okay, wir verabschieden ein Gesetz, das 17 Impfungen für, wissen Sie, Grundschule, Mittelschule, Highschool, Universität, Krankenschwestern, Erzieher vorschreibt – wenn man das alles auf einmal versuchen würde, dazu noch Gripeschutzimpfungen, würde man auf massiven Widerstand stoßen. Genauso bringen wir mit dem, was wir tun, langsam Fälle vor, die daran rütteln und unsere Rechte Stück für Stück für Stück wiederherstellen.

[00:14:27] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und das braucht einfach Zeit. Was für die Gegenseite jedoch frustrierend ist, ist, dass jeder einzelne dieser Punkte leichter zu gewinnen ist, weil der Verstoß viel einfacher und deutlicher zu erkennen ist. Und genau das verärgert diejenigen, die uns weiterhin unsere Rechte nehmen wollen, weil wir sozusagen ihr eigenes Drehbuch verwenden. Und das in vielerlei Hinsicht, oder? Die der Großindustrie, die erwarten das nicht. Ähm, wissen Sie, die Akteure auf unserer Seite werden nicht auf dieselbe Weise finanziert. Wir haben nicht dieselben Ressourcen. Ähm, die, die die Großindustrie hat, wo sie beispielsweise jedes Jahr Milliarden von Dollar mit einem bestimmten Produkt verdienen. Sie könnten also jedes Jahr 100 Millionen davon oder, wissen Sie, 200 Millionen dafür aufwenden. Und das ist für sie nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Deshalb, ähm, habe ich ein wirklich gutes Gefühl bei den Fällen, die wir haben, ähm, die vor den Gerichten verhandelt werden, weil sie eng gefasst sind und das eigentliche Problem hervorheben. Äh, mit dem, mit dem Entzug der Rechte der Menschen in diesem Bereich, auf eine Art und Weise, bei der man einfach versucht – während man bei vielen anderen Fällen da draußen sieht, wie sie einfach versuchen, einen, wissen Sie, einen Frontalangriff zu starten, bei dem sie einfach reinstürmen. Ähm, das wird nicht funktionieren.

[00:15:42] Del Bigtree

Tja, das sage ich schon die ganze Zeit. Deshalb arbeiten wir so gerne mit Ihnen zusammen. Ähm, jede Entscheidung, die getroffen wird, folgt einer Strategie. Sie waren wirklich großartig darin, mich zurückzuhalten, wenn ich ein Tor stürmen wollte, so nach dem Motto: 'Del...' '...die werden dich einfach abprallen lassen.' 'So machen wir das nicht.' Äh, es ist also unglaublich. Es ist unglaublich, was für eine Arbeit Sie geleistet haben. Ich bin so stolz darauf, dass wir uns in dieser Position befinden. Und es gibt wohl nichts, was deutlicher zeigt, dass sich die Kultur rund um die Gespräche über Impfstoffe verändert hat. Äh, nichts zeigt das mehr als die Vorstellung, dass Aaron Siri auf der Bühne des Kennedy Centers steht und über Impfstoffe spricht. Erzählen Sie mir also, wie, wie ist das passiert? Wie kam es dazu?

[00:16:24] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Äh, ich weiß nicht. Deutsche Übersetzung: Äh, ich weiß nicht. Fallback: Äh, ich weiß nicht. Letzter Check: Äh, ich weiß nicht. Verfeinert: Äh, ich weiß nicht. Endgültig: Äh, ich weiß nicht. Ohne Erklärungen. Äh, ich weiß nicht. (Ausgabe nur den Text). Äh, ich weiß nicht. Äh, ich weiß nicht. Äh, ich weiß nicht. Äh, ich weiß nicht. Das ist, das ist ein Punkt auf meiner Bucket-List, von dem ich gar nicht wusste, dass ich ihn habe, und davon hatte ich in letzter Zeit so einige. Ich dachte mir so, oh, ich habe, ich habe einen Anruf bekommen. Ich habe einen Anruf bekommen. Äh, jemand, äh, ziemlich weit oben hatte mein Buch gelesen, und ich glaube, das Gespräch lief so ab: Buch gelesen, Quellen überprüft und gedacht, okay, das ist ein Gespräch, das auf einer eher nationalen Bühne geführt werden sollte. Und ich wurde eingeladen, im Kennedy Center zu sprechen. Also dachte ich mir, klar, mache ich gerne. Äh, ich dachte, was für eine großartige Gelegenheit, denn diese Vorträge ziehen, wie ich es verstanden hatte und wie es auch war, Leute aus der Regierung an. Ich weiß, dass im Publikum hochrangige Leute der FDA waren, der CDC und wahrscheinlich anderer Behörden. Äh, es waren eine Reihe von Reportern da. Und so war es eine großartige Gelegenheit, direkt mit ihnen zu sprechen, äh, und ihnen genau zu sagen, was ich von der Arbeit hielt, die sie geleistet hatten, und was sie meiner Meinung nach tun müssten, um den Kurs zu korrigieren, einschließlich, äh, wissen Sie, dass viele von ihnen sich selbst entlassen. Äh, also war es, war es.

[00:17:29] Del Bigtree

Wie kam das an?

[00:17:29] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es war, es war, es war eine, es war eine interessante Gelegenheit. Ich meine, wissen Sie, es sollte etwas deutlich machen, und zwar, dass sie es wirklich, wirklich vermessen haben. Und, wissen Sie, in der einen Stunde, die ich hatte, habe ich versucht, viele Behörden abzudecken, und ich habe versucht, das effizient zu tun und es unterhaltsam zu gestalten. Äh, aber ja, es war, es war eine unglaubliche Gelegenheit. Und Ron Johnson war so freundlich, eine Einführung zu geben, und fand einige sehr, äh, schmeichelhafte Worte, die mich erröten ließen.

[00:18:00] Del Bigtree

Erstaunlich. Ich meine, ehrlich gesagt, nur für, Sie wissen schon, ein paar Gedanken zu Senator Ron Johnson. Er ist einzigartig. Er hat so viele Türen geöffnet. Er hat dieses Narrativ innerhalb der Regierung wirklich offen gehalten, als es sonst niemand tun wollte. Er – ich meine, ich sage einfach immer wieder, er hat sich wie ein Hund in einen Knochen verbissen, so ähnlich wie wir. Sobald man sich mit diesem Thema befasst, merkt man, dass man einfach nicht mehr davonlassen kann. Ich weiß, das ist der Grund, warum Robert Kennedy Jr. jetzt HHS-Minister ist. Er – ich meine, er hätte einfach beim Umweltschutz bleiben können. Aber sobald man sich mit diesem Thema befasst, kann man den Blick wirklich nicht mehr abwenden. Aber wissen Sie, wie wichtig ist Ron Johnson für die Arbeit, die wir alle gerade tun?

[00:18:38] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es ist unglaublich wichtig. Und er gehört zu jener selteneren Art von Menschen, denen es einfach völlig egal ist, was auch immer man versucht, um sie aufzuhalten, egal wie sehr sie ihn angreifen, verunglimpfen, wie viele erniedrigende Dinge sie sagen oder wie viele abfällige Begriffe sie verwenden. Er weiß, was richtig ist, und er wird das Richtige einfach weiter vorantreiben. Das ist selten. Wissen Sie, bei vielen Menschen, besonders in öffentlichen Ämtern, verändert ein Angriff auf den Ruf ihr Handeln, er passt ihr Verhalten an. Und die Medien wissen das, die PR-Agenturen wissen das, die Brancheninteressen wissen das. Und deshalb greifen sie die Leute an, so wie sie Sie angreifen, wie sie mich angreifen, wie sie andere angreifen. Aber in Ron Johnsons Fall lässt ihn das kalt. Und das ist selten. Und dadurch, dass er nicht weicht, ist das Großartige daran, dass sich andere Politiker, wissen Sie, um ihn herum scharen können. Er hält diese Anhörungen ab und andere Senatoren kommen dazu. Sie haben gesehen, sie kommen rein und sagen dann Dinge. Sie sagen so etwas wie: 'Oh, wow, sie stimmen dem auch zu'. Sie riskieren da draußen jetzt nicht alles, wissen Sie. So wie es Senator Johnson tut. Aber er bietet ihnen den Raum, hierher zu kommen und das zu tun, um daraus eine echte Diskussion zu machen – verdammt, selbst diejenigen, die dagegen sind, müssen sich bis zu einem gewissen Grad mit diesen Informationen auseinandersetzen.

[00:20:07] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und Sie konnten sehen, dass, äh, wissen Sie, äh, wie dem auch sei, er ist, er ist, er ist unglaublich. Ich möchte dies sagen, um, um, um seine Worte zu unterstreichen: Er ist vielleicht der bedeutendste Senator unserer Lebenszeit. Äh, und das ist er vielleicht wirklich. Ich nehme mir, äh, unglaublich, äh, kontroverse Themen vor, die für unser Land existenziell sind, wie die Gesundheit der Kinder und Erwachsenen in diesem Land. Wenn wir das, was hier vor sich geht, nicht umkehren. Werden wir fast niemanden mehr haben, der bereit ist, im Militär zu dienen. Die Staatsverschuldung, die, die, wissen Sie, die eine existenzielle Krise darstellt, könnte unser Land in eine Todesspirale stürzen. Er äußert sich lautstark, und er spricht darüber auf eine Art und Weise, die ihn bei seinen Kollegen sicherlich nicht, äh, beliebt machen wird, weil er immer wieder ihre Klientelpolitik und ihre unangemessenen Ausgaben anprangert, nicht nur bei den Demokraten, sondern auch auf der republikanischen Seite. Also, äh, ja, das könnte er durchaus sein. Er ist wahrscheinlich der bedeutendste Senator, den wir jemals in unserem Leben sehen werden.

[00:21:11] Del Bigtree

Nun, Sie beide haben die Bühne im Kennedy Center beehrt. Haben Sie abschließende Gedanken dazu, was Sie vielleicht zu erreichen hoffen oder wie Ihre Vision aussieht? Es wird nun sicherlich einen festen Platz im öffentlichen Register einnehmen. Äh, abschließende Gedanken dazu, wissen Sie, wie das, wie das gelaufen ist. Hat Ihnen gefallen, wie es ausgegangen ist?

[00:21:29] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ja, ich fand die Veranstaltung toll. Ich fand sie großartig. Ähm, und für alle, die es sich ansehen: Wenn ich mich an Reporter wende, sollten Sie wissen, dass sie direkt dort im Publikum saßen. Ich habe also direkt zu ihnen gesprochen, übrigens ebenso wie zu den Vertretern von CDC und FDA, die direkt vor Ort waren. Ich konnte sie sehen. Ich konnte die Leiter einiger dieser Behörden sehen oder, Sie wissen schon, die Führungskräfte, die dort im Publikum saßen; ich habe sie wiedererkannt. Es war also, ähm, nicht so, dass ich nur ins Abstrakte hineingesprochen habe. Ich habe direkt zu ihnen gesprochen. Und was ich gerne sehen würde, ist, dass die Menschen dieses Wissen wirklich verinnerlichen. Das, was in der Präsentation im Kennedy Center steckt, und auch das, was auf der ICAN-Website im Bereich „Informieren“ zu finden ist. Denn je besser alle da draußen über dieses Thema Bescheid wissen, insbesondere diejenigen, die das Konzept der medizinischen Freiheit bereits verstehen – es ist eine Sache, wenn man, wissen Sie, auf dieser Seite steht, weil das eigene Kind geschädigt wurde. Man hat früh davon erfahren und aus dem einen oder anderen Grund einfach nie an den Produkten teilgenommen. Es ist etwas anderes, auf der Seite der medizinischen Freiheit zu stehen und so gut informiert zu sein, dass man weiß, dass man schlagkräftig ist, sodass man bei einer aufkommenden Diskussion darüber sprechen und andere überzeugen kann – und man muss sie nicht von allem überzeugen, sondern nur von dem Punkt, den sie ansprechen. Ähm, und das kann man ganz ruhig tun, mit einem fundierten Wissen, das für dieses Gespräch unglaublich wichtig ist. Und, wissen Sie, meine Hoffnung ist, dass jeder da draußen, der die Bedeutung der medizinischen Freiheit versteht, niemals davor zurückschreckt, darüber zu sprechen und seine Stimme zu erheben. Denn wenn jeder da draußen den Mund aufmachen würde, wäre diese Sache sehr schnell vorbei.

[00:23:10] Del Bigtree

Das ist genau die Botschaft, die ich auf meinen Reisen um die Welt verbreite. Man muss nur seine Stimme nutzen, und alles wird sich ändern. Äh, Aaron, du hast diese Stimme vielleicht besser genutzt als jeder andere auf diesem Planeten. Ich freue mich darauf, mir diese Rede im Kennedy Center anzusehen. Danke für alles, was du tust. Danke für deine Arbeit bei ICAN. Wir wissen das wirklich zu schätzen.

[00:23:30] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Danke, Del. Danke für deine Stimme. Das weiß ich zu schätzen. Äh, trag sie weiter durch das Land und die Welt.

[00:23:37] Del Bigtree

Alles klar. Wird gemacht. Machen Sie es gut. Nun, Sie kennen ja das berühmte Zitat. Schießt erst, wenn ihr das Weiße in ihren Augen seht. Die Rede, die Sie gleich sehen werden, ist absolut in Reichweite des Weißen in ihren Augen. Gerichtet an die Politiker, die vielleicht gegen uns gestimmt haben, die Journalisten, die gegen uns geschrieben haben, und die Beamten des Gesundheitsamtes, die schwere Fehler gemacht haben. Dieser Vortrag findet buchstäblich im Bauch des Sumpfes statt. Viel Spaß.

[00:24:22] Male Speaker

Meine Damen und Herren, bitte begrüßen Sie Senator Ron Johnson.

[00:24:37] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Guten Abend. Guten Abend. Sie haben mir also gesagt, jetzt kann ich behaupten, im Kennedy Center aufgetreten zu sein. Also, äh, ich weiß das sehr zu schätzen. Äh, vor allem ist es mir eine echte Ehre und ein Privileg, hierher zu kommen und Ihnen Aaron Siri vorzustellen. Äm, ich war mir nicht ganz sicher, wer das Publikum sein würde. Ich hoffe, Sie sind genauso große Fans von Aaron Siri wie ich. Okay, gut. Wissen Sie, ich komme aus der Privatwirtschaft, also bin ich kein großer Fan von Anwälten. Ich meine, also, nichts für ungut. Ich meine, ich habe viel zu viel Geld für die Vertretung bezahlt, die ich hatte, als ich hierher kam. In den Senat, obwohl ich eigentlich nie vorhatte, ein Ermittler zu werden. Äh, viel Aufsicht auszuüben, aber das wurde zu meiner Rolle. Und jetzt, da ich gesehen habe, wie sehr die parlamentarische Aufsicht über die Jahre verkümmerte, und wie effektiv das kontradiktorische Verfahren und Anwälte sein können, um Informationen aus einer viel zu großen Regierung herauszuholen. Habe ich einen neuen Respekt vor dem Anwaltsberuf gewonnen, äh, weil es einfach wahr ist. Ich meine, so sehr ich auch die verfassungsmäßige Befugnis habe, zu versuchen, Informationen von den Behörden einzufordern, so sehr ist ihnen auch klar, dass ich nur sehr wenig Durchsetzungsmacht habe. Die Durchsetzungskraft liegt bei den Gerichten, und das ist das Rechtssystem. Aus meiner Sicht ist der Grund, warum es mir eine so große Ehre ist, Aaron Siri vorzustellen, der, dass ich wirklich glaube, dass er der bedeutendste Anwalt meiner Lebenszeit sein könnte. Das will schon was heißen. Und es sind vielleicht auch ein paar Ärzte hier im Publikum, also gefällt Ihnen vielleicht nicht, was ich als Nächstes sagen werde.

[00:26:18] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Wenn er ein "MD" hinter seinem Namen hätte, wäre er vielleicht der einflussreichste Arzt in meinem Leben. Ähm. Nun, ich kannte Aaron Siri ehrlich gesagt überhaupt nicht, bis Covid ausbrach, und ich denke, Covid hat sehr vielen von uns die Augen geöffnet. Ähm, ich, Aaron Siri wurde mir bekannt, als ich Anhörungen und öffentliche Veranstaltungen abhielt. Und meine erste öffentliche Veranstaltung zu Impfschäden fand im Juni 2021 in Milwaukee statt, wo die Ehefrau von Ken Rucker, einem Lineman der Green Bay Packers, impfgeschädigt war. Und ich habe einfach angeboten, nun, ich kann nicht viel tun, außer Ihnen eine Plattform zu bieten, um Ihre Geschichten zu erzählen. Ähm, einige Monate später, am 2. November 2021, haben wir diese Art von öffentlicher Anhörung nach Washington, D.C. verlegt, wo wir die Impfgeschädigten zusammen mit vielen medizinischen Experten hatten. Und so hatte ich mein Expertengremium, wir nannten es Impfpflichten. Wir hätten es Impfstoff-, wir hätten es Injektionsschäden nennen sollen. Und ich setzte mich mit Aaron Siri in Verbindung, weil er Dr. Patricia Lee vertrat, eine der ersten Ärztinnen, die sich öffentlich zu den Injektionsgeschädigten äußerten. Und was Aaron bei dieser Veranstaltung aussagte, handelte von all den Anrufen, die er in seiner Kanzlei erhielt. Einige dieser Anrufe kamen von Ärzten, die impfgeschädigt waren, Ärzten, die versuchten, eine Behandlung zu bekommen, und sie konnten keine erhalten. Die Ärzte, bei denen sie eine Behandlung suchten, sagten: Wir glauben Ihnen nicht.

[00:27:59] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Und natürlich bekam Dr. Patricia Lee schließlich ein Treffen mit den Vertretern der CDC und der FDA. Einer von ihnen war Dr. Peter Marks, der darüber sprach, oh, wie wunderbar das System doch sei. Und wir sehen keine. Wir sehen überhaupt nichts. Und der Hauptpunkt, den Aaron bei dieser öffentlichen Anhörung vorbrachte, war, dass diese Menschen keine Behandlung erhalten werden, solange die Bundesgesundheitsbehörden, solange das medizinische Establishment die Impfstoff- oder Injektionsschäden nicht anerkennen. Die sehr traurige Tatsache ist nun, dass wir hier 4 oder 5 Jahre später stehen, sie es immer noch nicht zugegeben haben und die Menschen keine Behandlung erhalten. Es ist eine sehr traurige Tatsache, aber es war wieder einmal Aarons Fürsprache für, zu diesem Zeitpunkt, Dr., äh, Patricia Lee, die ihn auf meinen Radar brachte. Und dann ließ ich ihn auch bei einer Veranstaltung aussagen, die wir am 7. Dezember 2022 abhielten und die den Titel trug: Covid-19-Impfstoffe: Was sie sind, wie sie wirken und mögliche Ursachen von Schäden. Und das war die Veranstaltung, bei der Aaron Siri die Ergebnisse des V-safe-Datensystems veröffentlichte. Ähm, er brauchte eineinhalb Jahre und zwei Gerichtsverfahren, um diese Informationen aus einem System herauszuholen, das eigentlich dazu eingerichtet wurde, der Öffentlichkeit diese Informationen bereitzustellen. Und was er enthüllte, ist natürlich, dass von 10 Millionen Menschen in dieser freiwilligen Umfrage 7,7 % medizinische Hilfe suchten, 25 % entweder ihre. Sie waren arbeitsunfähig oder konnten ihren normalen täglichen Aktivitäten nicht nachgehen. Auch das war eine bahnbrechende Enthüllung. Und dennoch haben die Medien es einfach ignoriert.

[00:29:48] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Spulen wir etwa drei Jahre vor. Sobald ich Vorsitzender des Untersuchungsausschusses wurde, war einer meiner Hauptschwerpunkte wirklich die Korruption der Wissenschaft, die Vereinnahmung und Korruption unserer Bundesgesundheitsbehörden. Deshalb habe ich natürlich Aaron Siri geladen, um auszusagen. Und das war die Anhörung, in der er wirklich die Tatsache dargelegt hat, dass all diese. Das „sicher und wirksam“ komplett auf fehlerhafter Wissenschaft basiert. Wir haben keine fundierte Wissenschaft, die den Impfplan für Kinder stützt. Wir haben sie einfach nicht. Sie existiert nicht. Und bei dieser Anhörung hatte mein ranghöchstes Ausschussmitglied dieser Gegenpartei diese Studie des Commonwealth Fund, die besagte, dass durch den Covid-Impfstoff drei 3 Millionen Menschenleben gerettet würden. Und eines der Dinge, die ich an Aaron schätze, ist, dass er ein Anwalt ist, der mit Zahlen arbeitet. Ich bin Buchhalter, ich mag Zahlen. Und diese Behauptung lässt sich so leicht widerlegen. Und ich möchte einfach, dass Sie hier meinen Zahlen folgen. 2019 gab es in den USA 2,5 Millionen Todesfälle. Erinnern Sie sich an diese 2,85. Wir runden jetzt auf 2,9 auf. Die Bevölkerung ist seitdem um etwa das Eineinhalbfache gewachsen. Man würde also erwarten, dass die Sterberate im Jahr 2022 bei etwa 2,9 gelegen hätte, nur ein wenig über 2,9. Richtig. Hier ist, wie hoch die tatsächlichen Todesfälle wirklich waren. Im Jahr vor der Pandemie hatten wir also 2,9 Millionen Todesfälle in Amerika, in der Pandemie 3,4 - eine halbe Million Menschen, wahrscheinlich die am wenigsten Gesunden. Diejenigen, die Covid wirklich angreifen konnte. Eine halbe Million zusätzliche Todesfälle. 3,4 - nun würde man annehmen, wenn der Impfstoff so wirksam gewesen wäre, wären wir wieder auf einen Wert näher an 2,9 gesunken, richtig? Das ist nicht passiert.

[00:31:37] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

2021, das Jahr, in dem der Impfstoff – diese wirksame, diese sichere und wirksame Injektion. Wir hatten 3,5 Millionen Todesfälle. 2022 ging es ein wenig zurück, auf 3,3. Wir sind also nach dieser Injektion, die uns vor der Pandemie retten sollte, nie wieder zurückgekehrt. Wir sind nie wieder auf ein vernünftiges Niveau von etwa 2,9 Millionen Todesfällen zurückgekehrt. Und anzunehmen, dass der Impfstoff 3 Millionen Leben gerettet hat – was er offensichtlich nicht getan hat –, aber um das anzunehmen, müsste man davon ausgehen, dass wir von 2,9 Millionen Todesfällen im Jahr 2019 auf 5 Millionen Todesfälle in den Jahren 2021 und 2022 gestiegen wären. Es ist einfach – es ist eine Farce. Und doch ist es das, woran sich die Menschen klammern. Das ist das Narrativ, richtig? Es heißt so etwas wie: 3 Millionen Leben retten. Entschuldigen Sie meine Wortwahl. Das ist Bullshit. Und. Und in dieser Anhörung, wissen Sie, hat Aaron wirklich angefangen, die Wahrheit über Impfstoffe darzulegen, und darüber, dass es das einzige Produkt ist, für das wir die Hersteller nicht verklagen können, und dass die Gesundheitsbehörden hoffnungslos überführt sind. Befangen. Man kann nicht für Impfstoffe werben und gleichzeitig deren Sicherheit garantieren. Er hat also den Grundstein für das gelegt, was, wie ich glaube, später das Thema des heutigen Vortrags wurde. Äh, sein hervorragendes Buch, Vaccines. Ich bin bei der letzten Anhörung. Ich hatte ihn am 9. September 2025. Dieser Titel lautete: Wie die Korruption der Wissenschaft die öffentliche Wahrnehmung und die Politik in Bezug auf Impfstoffe beeinflusst hat. Übrigens möchte ich einen Schritt zurückgehen. Ab November 2021 wurden etwa 18.000 Todesfälle an VAERS gemeldet.

[00:33:24] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Im November 2021 traten 32,5 % davon am Tag der Impfung oder innerhalb von 1 oder 2 Tagen auf. Spulen wir vor zum 9. September 2025. Wir sind mittlerweile bei 38.000, fast 39.000 Todesfällen, von denen 24 % entweder am Tag der Impfung oder innerhalb von 1 oder 2 Tagen auftraten. Und wenn man sich ansieht, was die FDA und die CDC diesen Ärzten erzählt haben, so nach dem Motto: Hier gibt es nichts zu sehen. VAERS ist großartig, bis VAERS plötzlich nicht mehr großartig ist. Plötzlich sagen sie, dass da ein Haufen Spinner, ein Haufen Impfgegner, falsche Informationen hochlädt. Ähm, das ist an sich schon ein Skandal. Aber wie dem auch sei, in diesem Zeitraum habe ich mir schließlich die hervorragende Befragung angesehen, die Aaron Siri mit Stanley Plotkin durchgeführt hat. Und wenn Sie es noch nicht gesehen haben, ist es das wahrscheinlich wert – vielleicht nicht die vollen neun Stunden, ich habe mir die vollen neun Stunden angeschaut. Ich hoffe, ich kann. Ich hoffe, Aaron hat einen Zusammenschnitt der Highlights zusammengestellt, weil es einfach zeigt. Es zeigt einfach, wie erbärmlich diese Personen sind, die "sicher und wirksam" anpreisen. Da ist einfach nichts, es gibt keinerlei Wissenschaft, die das irgendwie untermauert. Ähm, in dieser Anhörung sprach er über das Institute of Medicine – sie haben die Sicherheit des Kinderimpfplans der CDC bewertet und kamen zu dem Schluss, Zitat: "Studien zur Untersuchung der Langzeitwirkungen der kumulativen Anzahl von Impfstoffen wurden nicht durchgeführt". Sie waren damit beauftragt zu beweisen, dass diese Dinge sicher sind. Sie haben die Studien nicht durchgeführt, aber das ist es, was sie am Ende präsentiert haben.

[00:35:00] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Und übrigens gibt es ein hervorragendes Buch von Gavin de Becker, das sich wirklich eingehend damit befasst. Eine Studie des Institute of Medicine. Aber sie kamen zu dem Schluss, dass es keine Beweise dafür gibt, dass der Impfplan nicht sicher ist. Das war das Beste, was sie sagen konnten. Was natürlich bedeutet, dass es keine Beweise gibt, mit denen sie sagen können, dass er sicher ist. Und noch einmal, Aaron hat darauf hingewiesen. Ähm, schließlich war es bei dieser Anhörung, wo wir, wo er veröffentlicht hat. Wir haben die Henry-Ford-Studie veröffentlicht, eine Real-World-Studie an 18.000 Kindern zwischen 2000 und 2016. Das Fazit dieser Studie ist, dass die geimpfte Bevölkerung. Dies ist die einzige Studie, bei der man Geimpfte mit Ungeimpften vergleicht, etwa 16.000 Geimpfte und etwa 2.000 Ungeimpfte. Man kann also wirklich erkennen, ob es einen Unterschied gibt. Und es gibt einen Unterschied. Die geimpfte Bevölkerung weist insgesamt eine zweieinhalbmal so hohe Rate an chronischen Krankheiten auf, wissen Sie, viel höhere Werte bei verschiedenen Arten von chronischen Krankheiten. Das war also für mich wieder bahnbrechend. Und natürlich wurde die Studie nicht veröffentlicht. Wir mussten das in einer Senatsanhörung tun, weil es nicht in das Narrativ der Impfbefürworter passte. Diese Veranstaltung also – und ich möchte mit dieser Bemerkung schließen, denn wenn Sie 'Vaccines' nicht gelesen haben... Amen, Sie sollten ihre, ihre, ihre früheren Bücher lesen, 'Dissolving Illusions', Sie wissen schon, ein hervorragendes Buch von Suzanne Humphries, äh, 'Turtles All the Way Down', Sie wissen schon, Peter McCulloughs Buch über Impfstoffe, Mythos, Mythologie, Ideologie, Realität. Aber wenn Sie nur ein Buch lesen können, würde ich wirklich empfehlen – ich habe 'Vaccines on Men' empfohlen, weil es einfach ein wegweisendes Werk ist.

[00:36:37] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Es kombiniert gewissermaßen all diese Informationen und verwendet wiederum Diagramme. Und ich möchte mit diesem Punkt schließen: Auf Seite 84 gibt es ein Diagramm, und ich finde das einfach genial. Seitens Aaron legt er die Anzahl der Todesfälle in dem Jahr dar, bevor ein Impfstoff für all diese Kinderkrankheiten verfügbar war. Wenn man sie also alle zusammenzählt – und wiederum hat man ja gehört, dass Impfstoffe Millionen von Menschenleben retten. Nun, ich habe heute Grok genutzt, ich habe Perplexity genutzt. Was ist die tatsächliche Behauptung auf jährlicher Basis? Auf jährlicher Basis. Sie behaupten, dass in den USA jährlich etwa 37.000 Todesfälle durch Impfstoffe verhindert werden. Insgesamt gab es 4906 Todesfälle. An all diesen Kinderkrankheiten in dem Jahr, bevor der Impfstoff auf den Markt kam. Natürlich zeigen Suzanne Humphries und „Dissolving Illusions“, dass die Rate dieser Krankheiten, die Sterberate durch diese Krankheiten, um 95, 96, 99 % zurückgegangen war, bevor überhaupt ein Impfstoff... eingeführt wurde. But again, they credit vaccines with all these live saves. Um das Wort noch einmal zu benutzen: Das ist Bullshit. Ich fühle mich also wieder so geehrt, hier zu sein, um jemanden vorzustellen, von dem ich glaube, dass er der einflussreichste Anwalt meiner Lebenszeit ist, weil ich denke, dass seine bahnbrechende Arbeit, seine Fähigkeit, Dinge in einfach zu verstehenden Begriffen zu erklären, der Mut, die mächtigen Interessen zu bekämpfen, die er bekämpft, einfach unübertroffen ist. Das ist beispiellos. Und was noch besser ist. Noch besser. Noch besser: Er gewinnt. Er bewirkt wirklich etwas. Deshalb, meine Damen und Herren, Herr... Herr Aaron Siri.

[00:38:30] NARRATOR VO

Vielen Dank, vielen Dank. Vielen Dank, vielen Dank. Alles klar.

[00:38:45] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Guten Abend allerseits. Wow. Dem muss ich erst einmal gerecht werden. Das waren – das waren große Worte. Vielen Dank, Herr Senator. Nun gut. Ähm, nun, ich werde wohl in diese Fußstapfen treten müssen. Und dem Versprechen, das Senator Johnson gerade bezüglich der von mir geleisteten Arbeit gegeben hat und bezüglich dessen, was ich tun kann, um Ihnen hoffentlich einen Einblick in die Produkte zu geben, die wir heute Abend besprechen werden. Impfstoffe. Ich werde einige Grundlagen durchgehen, nur um die Basis zu schaffen, und dann werden wir uns mit einigen der – einigen der Beweise und Details befassen, denn auf die Beweise kommt es an. Es ist von entscheidender Bedeutung. Wie Senator Johnson also bereits erwähnte, genießen Impfstoffe Haftungsimmunität für die von ihnen verursachten Schäden – das gilt für die Hersteller ebenso wie für diejenigen, die sie verabreichen. Impfstoffe sind tatsächlich das einzige Produkt in Amerika, das einzige, bei dem ich keine Klage mit der Behauptung einreichen kann: „Hätten Sie dieses Produkt sicherer gemacht, hätte dieses Kind kein Herz-Kreislauf-Problem, kein neurologisches Problem, kein immunologisches Problem – es wäre nicht tot.“ Es ist das einzige. Und das liegt an einem Gesetz namens National Childhood Vaccine Injury Act von 1986. Wie es im Gesetz heißt, Zitat: „Niemand darf eine zivilrechtliche Klage gegen eine Person, die einen Impfstoff verabreicht, oder gegen einen Hersteller auf Schadenersatz wegen einer impfstoffbedingten Verletzung oder eines impfstoffbedingten Todesfalls erheben“, Zitat Ende. Und wie der US- Supreme Court bestätigte, als versucht wurde, diese im Grunde pauschale Immunität anzufechten, dass, Zitat: „wir entscheiden, dass der National Childhood Vaccine Injury Act alle Ansprüche wegen Konstruktionsfehlern ausschließt“.

[00:40:23] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Das sind Klagen, dass man das Produkt hätte sicherer machen können. Für Verletzungen oder Todesfälle, die durch Impfstoff-Nebenwirkungen verursacht wurden. Das ist geltendes Recht. Wie ist es zu diesem Gesetz gekommen? Nun, lassen Sie mich Ihnen erzählen, wie es dazu kam. Bis zum Jahr 1986 gab es nur drei Routine-Impfstoffe: MMR, DTP und OPV. Das war's. Drei routinemäßige Kinderimpfungen. Das ist der gesamte Impfplan von 1986, direkt dort oben auf Ihrem Bildschirm. Eigentlich ist das ein Impfplan von 1983. Bis 1989 wurde kein weiterer erstellt. Das Ausmaß der Schäden und Verletzungen, die durch diese drei Produkte verursacht wurden, war so groß, dass jedes einzelne Unternehmen, das diese Impfstoffe herstellte, pleiteging oder die Produktion einstellte. Nun stehen viele Branchen vor diesem Scheideweg. Viele Branchen. Erinnern Sie sich noch daran, als es Asbest in Baumaterialien für Spritzputzdecken gab? Was haben sie getan? Haben sie das Asbest drin gelassen? Ihnen einfach Immunität gewährt und gesagt: „Hey, verkaufen Sie das Zeug einfach weiter“? Gebäude sind wirklich wichtig. Sie können es weiter verkaufen. Nein, sie haben sie gezwungen, ein besseres, sichereres Produkt herzustellen. Wie war das, als Benzintanks explodierten – hat man ihnen da Immunität gewährt? Und gesagt: „Oh, Autos sind wirklich wichtig“. Man kann die Leute sonst nicht ins Krankenhaus bringen. Das können wir nicht. Wir geben Ihnen einfach Immunität. Nein. Bauen Sie einen besseren Benzintank. Gehen Sie Branche für Branche durch. Nennen Sie mir eine Branche, und ich zeige Ihnen deren Scheideweg.

[00:41:59] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Dem sehen sie sich an irgendeinem Punkt in der Geschichte gegenüber. Sogar Babypuder. Okay, die Sache, von der Sie alle dachten, sie sei so. Okay. Der Punkt ist, dass der Kongress in seiner Weisheit bei Impfstoffen etwas anderes getan hat. Das hat er bei keinem anderen Produkt getan. Er sagte zu den Unternehmen: Wisst ihr, was wir tun werden, anstatt euch dazu zu bringen, ein besseres, sichereres Produkt zu verkaufen – entschuldigung, zu entwickeln. Wir werden es einfach so einrichten, dass euch niemand verklagen kann, egal wie viele Kinder ihr tötet oder verletzt. Selbst wenn ihr das Produkt hättet sicherer machen können. Impfstoffe sind das einzige Produkt mit diesem dauerhaften Haftungsausschluss. Und der Kongress hat ihnen nicht nur Immunität für OPV, DTP und MMR gewährt, sondern für jeden anderen routinemäßigen Kinderimpfstoff, der danach entwickelt wurde. Das hilft übrigens zu verstehen, warum so heftig darum gekämpft wird, ob ein Impfstoff routinemäßig verabreicht wird oder nicht. Auf dem CDC-Impfkalender. Aber das lassen wir mal beiseite. Okay. Der Kongress hat nun, das muss man ihm zugutehalten, glaube ich, verstanden, dass er damit den Weg zur Gewährleistung der Produktsicherheit beseitigt hat. Es ist das wirtschaftliche Eigeninteresse des Unternehmens. Wer hier Aktien besitzt, hebt bitte die Hand. Wer hat ein Altersvorsorgekonto? Ich nicht. Okay. Falls jemand die Hand hebt. Alles klar, so ziemlich jeder. Okay. Wohin soll sich Ihre Aktie entwickeln? Nach oben oder nach unten. Wer will, dass sie steigt? Okay, gut. Will irgendjemand, dass sie fällt? Irgendjemand?

[00:43:40] Male Speaker

Nur Short-Seller.

[00:43:42] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Sie wollen, dass er steigt, und wie. Was bewirkt das also? Wer sonst an der Wall Street will, dass er steigt? Die Investoren, der CEO, jeder in der Kette, der Aktienoptionen des Unternehmens besitzt? Jeder hat ein gleichgerichtetes Interesse daran, dass die Aktie des Unternehmens steigt. Und das prägt das unternehmerische Handeln. Es steuert, wie sie Entscheidungen treffen. Es beeinflusst, wie sie beispielsweise klinische Studien durchführen, wie sie die Sicherheit nach der Zulassung handhaben, wie sie Rückrufe durchführen – was auch immer. Okay. Normalerweise ist der Gewinnanreiz, dieses wirtschaftliche Eigeninteresse, eine gute Sache, weil er das Unternehmen dazu antreibt, ein besseres, sichereres Produkt herzustellen und es zu testen, bevor es auf den Markt kommt, und so weiter. Der Kongress hat dies erkannt – ich hoffe, das ist der Grund, warum er dieses wirtschaftliche Interesse, diesen Marktanreiz, beseitigt hat. Es hat das wirtschaftliche Eigeninteresse der Pharmaunternehmen gebrochen, die Sicherheit ihrer Impfstoffe zu gewährleisten. Stattdessen wurde diesem Gesetz, dem National Childhood Vaccine Injury Act, den ich als das Gesetz von 1986 bezeichnen werde, okay, ein Abschnitt hinzugefügt. Bezeichnet als das Mandat für sicherere Kinderimpfstoffe. Das ist genau dort der gesamte Gesetzesabschnitt. Sie sehen ihn auf Ihrem Bildschirm. Er wurde in 42 U.S.C. kodifiziert. 300 8-27. Ich betrachte diesen einen Gesetzesabschnitt im Grunde als das Fundament für die gesamte Impfstoffsicherheit in Amerika, denn da die Hersteller kein wirtschaftliches Eigeninteresse daran haben, müssen wir uns darauf verlassen, dass unsere Bundesgesundheitsbehörden dies tun.

[00:45:15] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Und das ist die Bestimmung, die sie dazu verpflichtete, das Produkt sicherer zu machen. Sie enthält drei einfache Bestimmungen. Es ist im Grunde das, was das HHS, das Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste, in dem die CDC, FDA, NIH und so weiter angesiedelt sind, in diese Lage versetzt hat. Es hat sie in die Rolle der Pharmaunternehmen versetzt, und es enthält drei einfache Bestimmungen. Die erste Bestimmung, die so genannte allgemeine Regel, besagt, dass der Minister des HHS, derzeit Robert F. Kennedy, Jr., ist, ist. Verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass Impfstoffe in jedem erdenklichen Bereich sicherer sind. Sie können sich diese Liste ein anderes Mal ansehen. Es ist so ziemlich alles, was man sich vorstellen kann: Vertrieb, Zulassung, was auch immer, alles. Abschnitt B schafft eine Task Force für sicherere Kinderimpfstoffe, die sich aus den Leitern von NIH, CDC und FDA zusammensetzen soll und deren einzige Aufgabe darin besteht, dem Minister Empfehlungen zur Verbesserung der Impfstoffsicherheit zu geben. Okay. Einfach genug. Richtig. Und der dritte Abschnitt verlangt, dass der Minister des HHS alle zwei Jahre dem Kongress einen zweijährlichen Bericht darüber vorlegt, was das HHS in den vorangegangenen zwei Jahren getan hat, um Impfstoffe sicherer zu machen. Wiederum einfach genug. Okay. Gehen wir einfach schnell von unten nach oben durch, was in Bezug auf die zweijährlichen Berichte an den Kongress getan wurde. Wurde nie vorgelegt. Und das ist der einfache Teil, oder? Die Regierung scheint generell großartig darin zu sein, ständig Berichte zu erstellen. Ich weiß nicht, aber diesen hier haben sie nie erstellt.

[00:46:57] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Kein einziges Mal. Bundesklagen haben sie auf Herausgabe der Berichte verklagt. Sie haben zugegeben, dass sie es noch nie getan haben. Hoffentlich wird sich das unter Minister Kennedy ändern. Zudem wollten wir, unabhängig davon, sehen. Im Namen meines Mandanten ICAN wollten wir sehen, nun ja, diese Task Force. Wir wollen alle Empfehlungen sehen. Pharma wird das nicht tun. Das HHS sollte dies tun. Die Task Force sollte Empfehlungen aussprechen. Und wissen Sie was? Nach einer Klage und weiterer Arbeit, juristischer Arbeit, fanden wir heraus, dass die Task Force jemals nur einen einzigen Bericht eingereicht hatte. An den Minister des HHS darüber, wie Impfstoffe verbessert werden können. Das war im Jahr 1998, und danach wurde sie aufgelöst. Anscheinend muss man da keine Empfehlungen mehr abgeben. Die Arbeit für die Sicherheit war erledigt. Obwohl die meisten Impfstoffe auf dem Impfplan übrigens damals noch gar nicht darauf standen. Okay. Ähm, nun hat Minister Kennedy, wie The Hill und andere berichtet haben, zum ersten Mal seit 1998 die Task Force für sicherere Impfstoffe im Kindesalter wieder eingesetzt. Und wir haben im Namen unseres Mandanten ICAN dem HHS ein Schreiben übermittelt, in dem alle Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Impfstoffsicherheit verbessert werden sollte. Und wir haben diese Task Force gebeten, diese Empfehlungen an den Minister zu richten, damit sie umgesetzt werden. Und vor diesem Hintergrund, ähm - und ich werde Ihnen noch ein weiteres Hintergrunddetail geben, und dann legen wir los - Worauf ich mich in der heutigen Präsentation konzentrieren möchte, ist das Durchgehen einiger dieser Empfehlungen.

[00:48:24] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wir sind in DC in der Hoffnung, dass einige Leute von der FDA, der CDC und so weiter hier sein könnten. Ich werde niemanden namentlich aufrufen. Oder vielleicht sind welche da, es klingt ganz danach. Und so dachte ich mir, dass dies vielleicht eine Gelegenheit wäre, die Empfehlungen durchzugehen, die wir für Änderungen im gesamten HHS und allen Behörden vorgeschlagen haben. Ich werde verschiedene davon durchgehen. Natürlich können Sie die Empfehlungen im Detail unter dem unten stehenden Link nachlesen. Wir werden diese Präsentation nach dem heutigen Tag veröffentlichen. Okay. Noch ein kurzer Hintergrund. Und dann werden wir anfangen, Behörde für Behörde durchzugehen. Und ich werde Ihnen meine Empfehlungen geben. Nehmen Sie sie an oder lassen Sie es bleiben, wie die Impfstoffsicherheit in den Vereinigten Staaten verbessert werden kann. Aber bevor wir das tun, möchte ich kurz auf die Epidemie von Kinderkrankheiten eingehen. Die Daten zeigen, dass Anfang der 1980er Jahre weniger als 10 % der Kinder in Amerika ein chronisches Gesundheitsproblem hatten. Das zeigen die Daten. Derzeit liegen wir bei über 40 %. Einige Daten weisen auf über 50 % und oft auf mehrere chronische Gesundheitsprobleme hin. Der Maha-Bericht spiegelt dieselben Datenpunkte wider und identifiziert vier Bereiche, von denen er annimmt, dass sie für diesen Anstieg chronischer Gesundheitsprobleme verantwortlich sein könnten: Lebensmittelchemikalien wie PFAS, die Ewigkeitschemikalien, die glücklicherweise seit den 1980er Jahren rückläufig sind. Verhalten wie Bewegung und Übermedikalisierung. Wie vielleicht zum Beispiel, dass wir uns von jenem CDC-Impfplan aus dem Jahr 1986 wegbewegt haben. Das ist das, was ein Kind an oder vor seinem ersten Geburtstag erhält.

[00:50:08] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Dazu im Vergleich das, was ein Kind heute gemäß dem CDC-Impfplan an oder vor seinem ersten Geburtstag erhalten würde. Das ist der Unterschied. Und das sind nur die routinemäßig empfohlenen Impfstoffe. Es gibt andere, die es nicht sind. Aber lassen Sie mich kurz eine Sekunde zurückgehen. Der Maha-Bericht. Was hat er aufgezeigt? Welches sind die chronischen Gesundheitsprobleme, die explosionsartig zugenommen haben? Wenn man sich die Liste ansieht - Asthma, ADHS, Allergien, atopische Probleme, gehen Sie die Liste weiter durch. Sie werden feststellen, dass praktisch jedes einzelne chronische Gesundheitsproblem, das explosionsartig zugenommen hat, seine Ätiologie in irgendeiner Form einer Dysregulation des Immunsystems hat. Sogar Dinge wie zum Beispiel ADHS, von denen niemand annimmt, sie hätten mit dem Immunsystem zu tun. Was hat das Immunsystem mit einem Verhaltensproblem zu tun? Nun, werfen Sie einen Blick auf die tatsächliche biologische Wissenschaft und Sie werden feststellen, dass Kinder mit ADHS verschiedene Immunmarker aufweisen, die eine Dysregulation widerspiegeln. Und das gilt im Grunde durch die Bank für fast alle chronischen Erkrankungen, die explosionsartig zugenommen haben. Und unsere Bundesgesundheitsbehörden können Ihnen nicht sagen, warum diese explosionsartig zugenommen haben. Haben sie das untersucht? Wenn man danach sucht, was die chronischen Gesundheitsprobleme verursacht haben könnte. Die Immunsysteme der Kinder in den Vereinigten Staaten über alle Religionen, ethnischen Gruppen und demografischen Merkmale hinweg, ob weit oben im Norden in Alaska oder in Key West. Sollte man wahrscheinlich mit dem Produkt beginnen, das man immer und immer wieder injiziert, ausgehend von drei Injektionen an oder vor dem ersten Lebensjahr im Jahr 1986.

[00:52:05] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

CDC-Impfkalender bis heute, nach der gerichtlichen Aufhebung der jüngsten Änderungen zurück auf 29 Injektionen am oder vor dem ersten Geburtstag, einschließlich in utero, was bedeutet, dass die Mutter die Impfung erhält. Ich zähle auch einige davon mit. Okay, das zeigt Ihnen übrigens, das ist wieder, das ist 1983. Die orangefarbenen sind das Jahr am oder vor dem ersten Geburtstag. Das ist der vollständige Impfkalender. Das umfasst also nicht nur das erste Lebensjahr, sondern auch bis zum Alter von 18 Jahren. Und so sieht es heute aus. Bis zum Alter von 18 Jahren nach dem CDC-Impfkalender. Okay. Ähm, sie sagen Ihnen, sie sagen Ihnen, dass Impfstoffe ein starkes Pharmaprodukt sind. Sie können systemische Auswirkungen auf Ihr Immunsystem haben, und das sollten wir glauben. Und wir sollten auch sicherstellen, dass wir sie richtig untersuchen. Ähm, noch ein weiteres Hintergrunddetail, nämlich dass 1983 in Bezug auf die Durchimpfungsrate – nur um den Menschen wirklich ein Gefühl dafür zu geben, wissen Sie, wo wir standen und wie weit wir in dieser kurzen Zeit gekommen sind. 1983 lag die Durchimpfungsrate für eine Dosis MMR in Amerika bei 66 %, 66 %. DTP lag bei 65, OPV bei 57. Für alle anderen Routineimpfstoffe lag sie praktisch bei Null, weil es sie gar nicht gab. Dies ist die aktuelle Durchimpfungsrate, die mittlerweile bei über 90 % für die MMR-, DTP- und OPV-Äquivalente liegt, und sehr hoch für viele der anderen.

[00:53:39] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Also. Es gibt eine Menge Material. Es ist sehr viel. Um es also kurz zusammenzufassen. Okay. Bevor wir anfangen, uns mit den, ich würde sagen, Details zu befassen – ich habe das Gefühl, ich habe bereits viele Details genannt –, haben wir einerseits das HHS, das für die Impfstoffsicherheit verantwortlich ist. Das schließt alle seine Behörden ein, da die Unternehmen keinen finanziellen Anreiz mehr haben, dies zu tun. Bereich eins; das Andere, was wir haben, ist eine Explosion des Impfplans. Und dann haben wir auch eine Explosion bei chronischen Gesundheitsproblemen, die ihre Ätiologie in einer Dysregulation und Dysfunktion des Immunsystems haben. Und, und, und, und unsere Bundesgesundheitsbehörden können immer noch nicht erklären, was die Ursache dafür ist. Vor diesem Hintergrund also. Werden wir uns die verschiedenen Behörden ansehen und prüfen, was sie getan haben, um auszuschließen oder zu bestätigen, dass Impfstoffe sicher sind und nicht diese Epidemie chronischer Gesundheitsprobleme verursachen. Und wenn sie ihre Arbeit nicht getan haben, werde ich Wege vorschlagen, wie sie ihre Arbeit tun können. Okay. Ich möchte mit den Auswirkungen der Haftungsbefreiung beginnen. Ich weiß, ich habe diesen Punkt schon strapaziert, aber jetzt werde ich ihn mit Substanz füllen, und zwar mit dem, was Sie sehen, richtig? Es gibt, laut Money Inc., die vier profitabelsten Medikamente, die Pfizer mit Stand von 2019 oder so ähnlich verkauft. Es war mein – es war der Versuch, einen Weg zu finden, um Medikamentenstudien nicht gezielt herauszuspicken.

[00:55:27] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Das ist die beste Art, wie ich es machen konnte. Ich habe diesen Artikel gefunden, in dem, Sie wissen schon, diese vier Medikamente aufgelistet waren. Nun, Sie sehen, dass dies die klinische Studie widerspiegelt, auf die man sich bei jedem dieser vier Arzneimittelprodukte gestützt hat. Sie können sehen, dass die klinischen Studien, auf die sich die FDA bei der Zulassung der einzelnen Präparate gestützt hat, mehrjährige, placebokontrollierte Studien waren. Warum? Nun, der Grund, den ich Ihnen nennen werde, hat nichts mit der FDA zu tun, sondern mit der Tatsache, dass das Pharmaunternehmen wissen will, ob das Produkt sicher ist, bevor es auf den Markt kommt. Warum? Denn wenn es auf den Markt kommt und erheblichen Schaden anrichtet, was würde dann passieren? Wieder Geld verlieren? In welche Richtung soll sich Ihre Aktie entwickeln? Genau. Es will es also wissen. Dies spiegelt die klinischen Studien wider, auf die man sich bei der Zulassung gestützt hat. Dies sind jeweils Impfstoffe, die in den ersten sechs Lebensmonaten jeweils dreimal verabreicht werden. Und was Sie hier sehen, ist der Sicherheitsüberwachungszeitraum – wie lange die Sicherheit nach der Injektion in jeder dieser klinischen Studien überprüft wurde und was die Kontrolle war. Wer glaubt diesen Zahlen nicht? Ja, ich, ich, ich stimme zu, ich fand es unglaublich. Als ich es das erste Mal sah, sagte ich: Das kann nicht sein. Gehen wir es durch. Hier ist der Hepatitis-B-Impfstoff. Fangen wir einfach mit dem ersten auf der Liste an. Okay? Das ist die Packungsbeilage für Recombivax HB.

[00:56:53] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es gibt nur zwei zugelassene, eigenständige Hepatitis-B-Impfstoffe: Recombivax HB und Hendrix B. Dies ist die Packungsbeilage für Recombivax HB, wie sie von den Bundesvorschriften vorgeschrieben wird. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die klinische Studie, auf die man sich bei der Zulassung aus Sicherheitsgründen in Abschnitt 6.1 stützte – und dort heißt es „in drei klinischen Studien“. Dies ist die klinische Studie, auf die sich die Zulassung dieses Produkts für Kinder stützt. 434 Dosen Recombivax HB mit fünf Mikrogramm wurden an 147 gesunde Säuglinge und Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren verabreicht, die nach jeder Dosis fünf Tage lang überwacht wurden. Als ich das zum ersten Mal las, dachte ich, das kann unmöglich alles sein. Es ist unvorstellbar, dass sie dieses Produkt auf dieser Grundlage für die Verabreichung an Millionen von Babys zugelassen haben. Keine Kontrollgruppe, keine ausreichend lange Sicherheitsüberwachung und zu wenige Kinder darin. Es ist nutzlos. Nun, wir haben dann einen FOIA-Antrag an die FDA für die zugrunde liegenden klinischen Studienberichte gestellt, und ein Link befindet sich direkt dort. Auch das können Sie sich ansehen, und Sie können sich die zugrunde liegenden Berichte der klinischen Studien ansehen. Das ist alles, Leute. Das ist es, worauf sich die FDA gestützt hat. Sie können sich auch ansehen, wie ich Dr. Stanley Plotkin zu dieser klinischen Studie befragt habe. Fun Fact: Als ich ihn vernahm, wusste ich nicht, dass er der leitende Prüfarzt dieser klinischen Studie war. Und wenn man sich die Aussage ansieht, sieht man, dass auch er überrascht schien, als er sah, dass es nur fünf Tage waren.

[00:58:17] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Dies ist die Packungsbeilage des Herstellers für Recombivax HB, richtig?

[00:58:22] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:58:23] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Wenn Sie sich die klinischen Studien ansehen, die vor der Zulassung von Recombivax HB durchgeführt wurden, wie lange wurde die Sicherheit laut Angaben nach jeder Dosis überwacht?

[00:58:33] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Äh, mal sehen. Äh. Fünf Tage.

[00:58:45] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Sind fünf Tage lang genug, um Nebenwirkungen zu erfassen, die nach fünf Tagen auftreten?

[00:58:53] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Äh, nein.

[00:58:55] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sind fünf Tage lang genug, um ein Autoimmunproblem zu erkennen, das nach fünf Tagen auftritt?

[00:59:00] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Äh, nein.

[00:59:00] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Reichen fünf Tage aus, um eine neurologische Störung zu erkennen, die nach fünf Tagen durch den Impfstoff aufgetreten ist?

[00:59:07] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Nein.

[00:59:07] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es gibt keine Kontrollgruppe. Korrekt?

[00:59:09] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Äh, es wird keine Kontrollgruppe erwähnt? Nein.

[00:59:12] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Nein.

[00:59:13] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Für mich spiegelt das wider, dass Sicherheit bei diesen Dingen wirklich nur ein Nebengedanke ist. Ähm, Sie können sich auch die FDA-Petition ansehen, die wir bei der FDA eingereicht haben, in der es hieß: Seht her, sicher und wirksam. Da gibt es wahrscheinlich eine gewisse Grauzone. Aber keine Kontrolle. Fünf Tage Überwachung, 147 Kinder. Komm schon. Das muss im schwarzen Bereich liegen. Das ist nicht ausreichend. Oh, übrigens wurde der einzige andere Hepatitis-B-Impfstoff, Hendrix B, auf der Grundlage einer klinischen Studie mit vier Tagen Sicherheitsüberwachung in ihrer klinischen Studie zugelassen. Lassen Sie uns schnell noch ein, zwei andere Impfstoffe durchgehen. Und dann schließen wir das Thema FDA ab und gehen zum CDC Prevnar sieben über. Wiederum zugelassen für Babys im Alter von zwei, vier und sechs Monaten. Es gab keinen Prevnar-Impfstoff. Es gab in den USA keinen Pneumokokken-Impfstoff, als dieser zugelassen wurde, was bedeutet, dass es eine placebokontrollierte Studie hätte geben müssen. Es gab keinen ethischen Grund, keine durchzuführen. Stattdessen stützte sich die klinische Studie, die für die Zulassung von Prevnar sieben herangezogen wurde. PCV7 hatte als Kontrolle einen in der Erprobung befindlichen Meningokokken-Konjugatimpfstoff der Gruppe C, was bedeutet. Ein weiterer experimenteller Impfstoff. Das könnte ich mir nicht ausdenken. Selbst wenn Sie mich darum bitten würden. Ich hätte im Traum nicht daran gedacht, so etwas zu sagen - egal, wie sehr man sich das bösartigste Szenario aller Zeiten über Impfstoffe ausdenkt, sie haben es auf der Grundlage eines anderen zugelassen. Daran würde ich nie denken. Ich würde auch niemals fünf Tage sagen. Klingt verrückt. Aber so ist es nun mal. Übrigens, falls Sie wissen möchten, was die FDA darüber denkt: Es gibt einen ganzen JAMA-Artikel mit einer ganzen Reihe von FDA-Wissenschaftlern, die wörtlich sagen, dass die Kontrollgruppe in der Hauptstudie vor der Zulassung einen anderen experimentellen Impfstoff anstelle eines Placebos erhielt, was sie im Folgenden beklagen und sagen, nun, das könnte schwere unerwünschte Ereignisse verschleiern.

[01:01:04] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie sagen es. Der Artikel ist direkt dort verlinkt. Sie können es selbst in JAMA nachlesen. Nun, hier wird es noch schlimmer. PCV7 wurde dann als Kontrolle verwendet, um PCV13 Pevnar 13 zuzulassen. Und in dieser klinischen Studie, in der die Sicherheit über sechs Monate hinweg bei überwiegend gesunden Säuglingen untersucht wurde, stellten sie fest, dass schwerwiegende unerwünschte Ereignisse – was etwas sehr Ernstes wie Tod, Krankenhausaufenthalt oder dauerhafte Behinderung bedeutet, die nach der Impfung bei Säuglingen und Kleinkindern gemeldet wurden – bei 8,2 % der Pevnar 13-Empfänger und bei 7,2 % der Empfänger auftraten. Meiner Meinung nach hätte das bei der FDA die Köpfe im übertragenen Sinne vor Sorge explodieren lassen müssen, denn die Ausgangsbasis. Was war die Ausgangsbasis der Sicherheit? Wurde nachgewiesen, dass Pevnar 7 sicher war? Nein. Hier hat man diese wirklich hohen, schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse. Aber weil sie für regulatorische Zwecke ähnlich waren, wurde es als sicher eingestuft. In der realen Welt eher nicht so sehr. Dann Pevnar 13, das als Kontrolle zur Zulassung von Pevnar 15 diente, und was wurde in dieser klinischen Studie festgestellt? Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse bis zu sechs Monate nach der Impfung mit der Vier-Dosen-Serie wurden von 9,6 % der PCV15-Vaxneuvance-Empfänger und von 8,9 % der PCV13-Pevnar-13-Empfänger gemeldet.

[01:02:34] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Aber was haben die FDA und der Hersteller gesagt? Sie sagten, es gäbe keine auffälligen Muster oder numerischen Ungleichgewichte zwischen den Impfgruppen, daher sicher für die Zwecke der Zulassung. Ich würde argumentieren und Ihnen darlegen: nicht sicher. Nicht als sicher erwiesen für die Zwecke der realen Welt, weil am Ende alles auf Pevnar 7 hinausläuft. Es ist im Grunde ein kleines Pyramidensystem der Sicherheit, an dessen Basis für Ihre Baseline nie nachgewiesen wurde, dass sie sicher ist. Letzter Punkt: der DTaP-Impfstoff. Es gibt zwei eigenständige DTaP-Impfstoffe. Sie wurden beide in einer klinischen Studie zugelassen, in der DTP als Kontrolle verwendet wurde. DTP wurde nie auf der Grundlage einer placebokontrollierten Studie zugelassen, und spätere Studien zu DTP haben ergeben, dass diejenigen, die dieses Produkt erhalten, um ein Vielfaches häufiger sterben als diejenigen, die es nicht erhalten. Während sie zwar weniger Todesfälle durch Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten haben, verzeichnen sie eine höhere Gesamtsterblichkeit durch Dinge, die man von DTP niemals erwartet hätte. Dies hier auf Ihrem Bildschirm ist eine bahnbrechende Studie, die durchgeführt wurde, als der DTP-Impfstoff in Guinea-Bissau eingeführt wurde, und sie ergab, dass Kinder, die nur DTP erhielten, im Vergleich zu denen, die keine Impfstoffe erhielten, mit einer statistisch signifikant zehnmal so hohen Rate starben. Und dies ist – es gab 2018 eine weitere Studie mit einem ähnlichen Ergebnis. Und es gibt eine Reihe weiterer Studien, die alle zu einem ähnlichen Ergebnis kommen. Wir haben UNICEF dazu befragt. Wir sagten: He, und übrigens ist DTP der am weitesten verbreitete Impfstoff der Welt. Wir sagten: Wie können Sie ein Produkt vertreiben, bei dem die wissenschaftliche Beweislage zeigt, dass Sie mehr Kinder töten als retten? UNICEF, äh, schickte uns eine Überprüfung aus Jahren vor dieser Studie zurück, die...

[01:04:24] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Hat sich die Gesamtheit der Belege angesehen, festgestellt, dass die meisten Studien eine schädliche Wirkung zeigten, aber gesagt: Ja, aber wissen Sie, Sie haben keine Studie, die nicht randomisiert ist, bei der nicht auch OPV verabreicht wurde. Und das war nicht zu einer Zeit, als der Impfstoff bereits seit langem im Einsatz war. Nun, es war ironisch, dass Unicef uns zurückschrieb und das sagte, äh, und auf diese Überprüfung von 2014 mit diesen drei Argumenten verwies, denn diese Studie von 2017 war genau darauf ausgelegt, diese drei Einschränkungen zu beheben. Ich glaube, ich war gerade sehr schnell, aber es war so, äh, Impfstoffe wurden basierend auf den Geburtstagen verabreicht. Also natürlich randomisiert; sie hatten eine Gruppe, die kein OPV erhielt, und es war, bevor DTP überhaupt eingesetzt wurde. Also nicht in einer Umgebung nach der Eliminierung. Und unter diesen optimalen Bedingungen stellten sie eine zehnfache Sterblichkeit fest, eine zehnmal so hohe Sterberate unter den mit DTP geimpften Kindern. Alle verfügbaren Belege zeigen also, dass DTP mehr Kinder tötet, als es gerettet hat. Und weil DTP ein zugelassenes Produkt ist, kann man keine placebokontrollierte Studie durchführen, da man Ihnen sagen würde, dies sei unethisch. Das bedeutet, dies ist die beste Studie, die die Welt wahrscheinlich jemals haben wird. Darüber, ob der DTP-Impfstoff mehr Kinder rettet, als er tötet. Und dennoch war DTP die Kontrolle für die hier verwendeten DTaP-Impfstoffe. Okay, ich habe ein paar Beispiele genannt, bevor ich meine kühne Behauptung aufstelle, denn wenn ich nur diese kühne Behauptung aufstellen würde – ich bin sicher, Sie wissen, wie viele Reporter hier sind.

[01:05:58] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie werden einen Faktencheck machen und sagen, oh, was ich gleich sagen werde, stimmt nicht, aber ich versichere Ihnen, es ist kategorisch wahr. Was ich gleich sagen werde, und zwar nicht, weil ich es sage, sondern weil es genau das ist, was die FDA-Dokumente widerspiegeln. Und wenn Sie zu Kapitel zehn von Vaccines, Amen gehen, können Sie das FDA-Dokument für jede einzelne klinische Studie abrufen. Sind Sie bereit dafür? Okay, los geht's. Kein einziger routinemäßig injizierter Kinderimpfstoff auf dem CDC-Impfplan wurde jemals auf der Grundlage einer placebokontrollierten Studie zugelassen. Ja. Lassen Sie mich noch einen Schritt weiter gehen. Und wenn ein anderer Impfstoff als Kontrolle verwendet wurde, wurde dieser Impfstoff niemals auf der Grundlage einer placebokontrollierten Studie zugelassen. Das ist eine kategorische Tatsache. Und für alle Reporter da draußen: Anstatt Paul Offit anzurufen, wenn Sie hier rausrennen, Okay. Warum gehen Sie nicht tatsächlich selbst zu Kapitel zehn und sehen sich die zugrundeliegenden FDA-Zulassungsdokumente an, die wir in zehn Jahren mühsam aus den Händen der FDA gerissen haben. Aber das werden Sie wahrscheinlich sowieso nicht tun. Ähm, ich habe viele Reporter inständig gebeten, das zu tun. Sie tun es nie. Diese Grafik zeigt jeden einzelnen derzeit zugelassenen, routinemäßig injizierten Kinderimpfstoff zwischen der Geburt und sechs Monaten. Sie zeigt die Kontrolle, die in der klinischen Studie zur Zulassung dieses Produkts verwendet wurde. Und wenn ein anderer Impfstoff verwendet wurde, was war dann die Kontrolle, um diesen Impfstoff in der Kette weiter unten zuzulassen? Am Ende davon: kein Placebo.

[01:07:44] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Denken Sie daran, wir haben gerade dort Prevnar 13 behandelt. Dann ging es um Prevnar 7, erinnern Sie sich? Und dann ging es über zu einem anderen Prüfimpfstoff. Wir haben gerade Hepatitis B behandelt. Keines von beiden hatte eine Kontrollgruppe bei der Zulassung für Kinder. DTaP wurde mit DTP verglichen und so weiter. Dasselbe gilt auch für alle routinemäßig injizierten Kinderimpfstoffe, die im Alter zwischen sieben Monaten und 18 Jahren verabreicht werden. Nun, ich muss das vielleicht einschränken, denn mit der jüngsten Entscheidung des Richters, den alten Impfplan wieder einzusetzen – dem Covid-Impfstoff für 12- bis 15-Jährige –, hatte Pfizer tatsächlich eine Placebo-Kontrollgruppe. Also, Washington Post, sie hat einen bekommen. Okay. Alles klar. Nochmals, das steht alles in Kapitel zehn. Es steht alles in den FDA-Dokumenten. Nun, selbst wenn diese klinischen Studien eine ordnungsgemäße Kontrollgruppe gehabt hätten, ein Placebo, also etwas Inertes. Wären sie immer noch praktisch nutzlos für die Sicherheitsbewertung gewesen, da keine von ihnen die Sicherheit über einen ausreichend langen Zeitraum, typischerweise bis zu sechs Monate, untersucht hat. Dies sind all die routinemäßig injizierbaren Impfstoffe, die in den ersten sechs Lebensmonaten verabreicht werden. Und Sie konnten die aktiv abgefragten Reaktionen sehen, wie lange sie aktiv abgefragte Reaktionen und wie lange sie spontan gemeldete Reaktionen in diesen klinischen Studien erfasst haben. Wenn man einem Baby etwas injiziert, um zu wissen, ob es neurologische Entwicklungsstörungen, immunologische Störungen oder Dysautonomie hat – man geht die Liste der Dinge durch, die wir in unserer Kanzlei normalerweise als Folge von Impfschäden sehen, bei den Zehntausenden von Menschen, die sich an uns gewandt haben.

[01:09:27] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Das wird man erst einige Jahre nach der Impfung wissen. Diese Studien sind offensichtlich unzureichend. Also noch einmal: Selbst wenn sie ordnungsgemäß kontrolliert wären, untersuchen sie die Sicherheit nicht lange genug. Und obendrein haben sie, selbst wenn sie ordnungsgemäß kontrolliert sind und die Sicherheit lange genug untersuchen, fast immer eine zu geringe statistische Power. Zum Beispiel 147 Kinder. Selbst wenn man die Sicherheit fünf Jahre lang mit einer Placebokontrolle untersucht hätte: Wenn man nur 147 Kinder hat, reicht die statistische Power nicht aus, um praktisch irgendetwas nachzuweisen. Es ist nutzlos. Okay, ich gebe Ihnen ein Beispiel für einen Nicht-Routine-Impfstoff, bei dem das Unternehmen einen finanziellen Anreiz hatte. Oh, Mann. Die Zeit wird knapp. Okay. Äh. Dengue-Impfstoff. Der Dengue-Impfstoff ist keine Routineimpfung. Man kann den Hersteller haftbar machen. Sie haben eine klinische Studie durchgeführt, in der sie im Grunde sechs Jahre lang Todesfälle im Vergleich zu einer Placebokontrolle bei 30.000 Kindern untersucht haben. Wissen Sie, was sie einige Jahre nach Beginn der Studie herausgefunden haben – Jahre nach Beginn der Studie? Dass Kinder unter sechs Jahren eine erhöhte Rate an schweren Schäden und Todesfällen aufwiesen. Er ist daher für Kinder unter sechs Jahren nicht zugelassen oder empfohlen. Und bei Kindern über sechs Jahren... Was sie herausfanden, ist, dass sie nie Dengue-Fieber hatten. Sie wiesen wiederum eine erhöhte Rate an Todesfällen und schweren Erkrankungen auf. Er ist also nur für Kinder über sechs Jahren zugelassen und empfohlen, die bereits Dengue-Fieber hatten. Was wäre passiert, wenn sie die Sicherheit auch nur für sechs Monate untersucht hätten? Ohne Placebo-Kontrollgruppe? Hätten sie das herausgefunden? Komm schon, lass uns nicht spekulieren.

[01:11:00] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Aber nein, das hätten sie nicht. Abgesehen davon, äh, ist dies die Art von klinischer Studie, die man sich wünschen würde. Dies ist die Art von klinischer Studie, die meiner Meinung nach stattfindet, wenn ein finanzieller Anreiz besteht, zu wissen, ob das Produkt sicher ist. So funktioniert die Wirtschaft nun mal. Und ich kann Ihnen übrigens sagen: Hätte dieses Produkt eine dieser Sicherheitsprüfungen durchlaufen, stünde es wahrscheinlich auf dem Impfplan. Es wäre vielleicht ein routinemäßig injizierter Kinderimpfstoff, und man würde Ihnen sagen, er sei sicher und wirksam – denn wie sollten Sie das Gegenteil herausfinden? Woher sollten Sie das wissen? Man kann nach der Zulassung keine placebokontrollierte Studie mehr durchführen. Man sagt Ihnen, das sei unethisch. Alles klar. Apropos Ethik: Das sagt das British Medical Journal über diese Studien. Wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, heißt es dort, Zitat: „In einigen Studien wurde aus ethischen Gründen auf Placebos verzichtet.“ Das ist unlogisch, da Studien, die darauf ausgelegt sind, unzuverlässige Ergebnisse zu liefern, selbst als unethisch eingestuft werden sollten. Und das gilt für jede einzelne klinische Studie, auf die man sich bei der Zulassung eines routinemäßig injizierten Kinderimpfstoffs stützt. Sie sind nach dieser Definition alle unethisch. Hier sind also die Reformen, die ich für die FDA empfehle. Erstens. In Ermangelung öffentlicher Reue alle Personen im FDA-Büro für Impfstoffforschung und -prüfung zu entlassen, die übermäßig an der Zulassung eines routinemäßig injizierten Impfstoffs beteiligt waren. Nachdem Sie diese Produkte auf Millionen von Kindern losgelassen haben und in dieser Abteilung arbeiten und Teil davon gewesen sind.

[01:12:34] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn Sie nicht öffentlich zugeben können, dass Sie einen Fehler gemacht haben, werden Sie, bei allem Respekt, in Zukunft zu befangen sein, um Ihre Arbeit ordnungsgemäß zu machen. Zweitens. Fachärzte benachrichtigen – die FDA sollte jeden einzelnen Arzt, Kinderarzt, Hausarzt und Gynäkologen über die Details jeder Studie informieren, auf die man sich bei der Zulassung jedes routinemäßig verabreichten Kinderimpfstoffs gestützt hat. Sie sollten es wissen. Sie sollten es verstehen. Sie könnten einfach den Beipackzettel heranziehen. Aber ich habe unzählige Kinderärzte unter Eid vernommen. Sie wissen es nicht. Selbst nach – wissen Sie –, selbst nach der Verabreichung; sie verabreichen es ja nicht direkt selbst, sondern lassen es von ihren Krankenschwestern machen. Tausende dieser Dinge, und Mindeststandards für die Zulassung von Impfstoffen festlegen. Und ich meine echte Zulassungsstandards, wie etwa, wie die Kontrollen aussehen sollten, wie lange die Sicherheit überprüft werden sollte, ordnungsgemäße Verblindung und so weiter und so fort. Das gibt es für Impfstoffe nicht, schon gar nicht für Kinderimpfstoffe. Es wurden tatsächlich einige Richtlinien für die Notfallzulassung von Covid-Impfstoffen herausgegeben, aber das war es auch schon. Und dann gibt es noch eine ganze Reihe anderer Empfehlungen. Und das Schreiben der Task Force unten. Das wären also meine Empfehlungen für die FDA-, ähm, CDC-Reformen. Ich werde mich an dieser Stelle ziemlich beeilen, weil uns so gut wie die Zeit wegläuft. Man könnte nun sagen: Nun ja, nach der Zulassung werden sie gründlich und streng auf Sicherheit geprüft. Während die CDC und die HRSA, die für die Verwaltung des Entschädigungsprogramms für Impfschäden zuständige Behörde... Wenn Sie also durch einen Impfstoff geschädigt werden, können Sie einen Anspruch auf Entschädigung geltend machen. Sie verklagen nur nicht den Hersteller.

[01:14:10] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie verklagen den Sekretär des HHS. Sie sehen genau dieselben Leute, die behaupten, der Impfstoff sei sicher. Ich bin mir sicher, dass dies das HHS nicht in einen Interessenkonflikt bringt, Sicherheitsstudien durchzuführen, die zeigen würden, dass Impfstoffe Schäden verursachen. Wie dem auch sei, Hrsa und CDC bezahlten das IOM, und so sehr das IOM auch versuchte, CDC und Hrsa gefällig zu sein, um festzustellen, dass diese Impfstoffe nicht das verursachen, was sie als die 158 am häufigsten geltend gemachten Impfschäden bezeichneten. Das ist es, was Hrsa und CDC das IOM zu überprüfen baten. Das IOM sagte: Nun, nachdem wir die gesamte existierende medizinische Literatur gesichtet haben, können wir bei fünf davon ausschließen, dass der Impfstoff in einem kausalen Zusammenhang steht. Bei 16. Die Beweise sprechen für einen kausalen Zusammenhang, aber bei 134 der am häufigsten geltend gemachten schweren Schäden durch Impfstoffe, laut CDC und Hrsa. Tut mir leid, Leute, Sie haben Ihre Arbeit nicht getan. Sie haben Ihre Arbeit nicht getan. Es existieren keine Studien, auf deren Basis wir zu einem Schluss kommen könnten. Dies allein zeigt, dass die CDC nicht das tut, was sie in Bezug auf die Impfstoffsicherheit tun müsste. Mehr als das braucht man nicht. Das wird noch schlimmer, wenn man sich die Studien kumulativ von 1991 bis 2021 ansieht. Ich werde das überspringen. Und dann werde ich Autismus heranziehen. Und ich möchte nicht über Autismus debattieren, aber als Lackmustest ist es das entscheidende Thema. Sie sagen, sie hätten dies gründlicher und vollständiger untersucht als jeden anderen Impfschaden. Wenn sie das also nicht gut gemacht haben, spiegelt das wahrscheinlich wider, wie gut sie all die anderen Schäden untersucht haben.

[01:15:38] Dr. Peter Hotez, Dean for the National School of Tropical Medicine, Baylor College of Medicine

Impfstoffe verursachen keinen Autismus. Die Wissenschaft ist eindeutig.

[01:15:42] Rear ADM. Anne Schuchat, MD National Center for Immunization & Respiratory Diseases-Director

Impfstoffe verursachen keinen Autismus.

[01:15:44] Dr. Jennifer Caudle, Instructor of Medicine, John Hopkins University School of Medicine

Impfstoffe verursachen keinen Autismus.

[01:15:46] Dr. Aaron Carroll, Professor of Pediatrics, Indiana University of School of Medicine

Ich bestreite in keiner Weise, dass wir mehr gegen Autismus tun müssen, aber es hat nichts mit Impfstoffen zu tun.

[01:15:51] Male Speaker

Wir haben jeglichen Zusammenhang zwischen Autismus und diesen Impfstoffen gründlich widerlegt.

[01:15:56] Male News Correspondent

In der wissenschaftlichen Gemeinschaft herrscht nahezu Konsens darüber, dass es dort keinen Zusammenhang gibt.

[01:16:00] Paul Offit, MD, Director of the Vaccine Education Center, The Children's Hospital of Philadelphia

Einen Berg von wissenschaftlichen Belegen zu leugnen, die uns bereits gelehrt haben, dass die Kombination aus Masern-, Mumps- und Röteln- oder MMR-Impfstoff keinen Autismus verursacht. Thiomersal und das Ethylquecksilber enthaltende Konservierungsmittel, das in einer Reihe von Impfstoffen enthalten war, verursacht keinen Autismus, und dass in jüngster Zeit auch zu viele Impfstoffe, die, wenn man so will, zu früh verabreicht werden, ebenfalls keinen Autismus verursachen. Wir wissen also, dass dieser Impfplan sicher ist.

[01:16:20] Male News Correspondent

Gibt es von Experten begutachtete wissenschaftliche Berichte, die auf eine Verbindung hinweisen zwischen...

[01:16:26] Male Speaker

Nein.

[01:16:26] Male News Correspondent

Zwischen Impfstoffen und Autismus?

[01:16:29] Male Speaker

Nein. Und es gibt nicht nur keine von Experten begutachteten Arbeiten, dies ist wahrscheinlich das am besten untersuchte Thema der öffentlichen Gesundheit, das Kinder betrifft.

[01:16:36] Male Speaker

Impfstoffe sind wirklich die eine Sache, die wir im Hinblick auf die Verursachung von Autismus untersucht haben.

[01:16:40] Female Speaker

Die Institutes of Medicine und die Centers for Disease Control haben dies wiederholt untersucht. Impfstoffe verursachen keinen Autismus.

[01:16:50] Scott Gottlieb, MD, Former United States Commissioner of Food and Drugs, Member of Pfizer's Board of Directors

Wir brauchen keine weitere Forschung. Irgendwann ist es genug. Es ist völlig in Ordnung, weiterhin Daten zu sammeln, aber irgendwann muss man ein Nein als Antwort akzeptieren.

[01:16:57] Dr. Sanjay Gupta, Chief Medical Correspondence for CNN

Auch wenn sich die wissenschaftliche Gemeinschaft nicht sicher ist, was Autismus verursacht, wissen wir doch, dass Impfstoffe es nicht tun.

[01:17:04] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay, so vaccines don't cause autism. And despite telling parents that vaccines cause autism, when surveyed, 40 to 70% of parents with a child who's autistic still point to vaccines as the cause of their child's autism, and what vaccines do they point to? They point to the vaccines given in the first six months of life. These five injected vaccines given three times each, as well as one vaccine given after the first six months of life, no earlier than typically one age the MMR vaccine. So you would assume, since CDC says vaccines don't cause autism, they have the studies to show that these vaccines. Thank you. Don't cause autism. Just just so you understand, the controversy around vaccines started with pertussis vaccine, not MMR vaccine. This is the 1986 act, the National Childhood Vaccine Injury Act, and it asked it directed the secretary of HHS to look at 11 presumably commonly claimed injuries from pertussis vaccine. What's one of the ones that asked HHS to study autism? That's in 1986. So it did that HHS commissioned the IOM and IOM in 1991, said, sorry, I can't tell you whether pertussis vaccine does or doesn't cause autism because you haven't done any studies, zero studies.

[01:18:23] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Schneller Vorlauf ins Jahr 2012, als die CDC und Hrsa das IOM erneut damit beauftragten, die gesamte Literatur noch einmal daraufhin zu untersuchen, ob der Keuchhusten-Impfstoff Autismus verursacht. Und zu welchem Schluss kam das IOM? Wieder genau dasselbe, was das IOM sagte: Tut mir leid, wir konnten keine einzige Studie finden, null, um diesen Impfstoff zu stützen. Dass der Keuchhusten-Impfstoff keinen Autismus verursacht. Sie fanden nur eine einzige Studie, die sich auf den Keuchhusten-Impfstoff und Autismus bezog. Geier und Geier, und diese stellte eine Assoziation fest. Die einzige Studie, die das IOM in Bezug auf den Keuchhusten-Impfstoff und Autismus finden konnte, fand also einen Zusammenhang zwischen dem Keuchhusten-Impfstoff und Autismus. Aber was hat das IOM getan? Es hat sie verworfen. Warum? Weil es an einer ungeimpften Vergleichsbevölkerung fehlte. Es ist schon komisch, wie das läuft: Wenn die Studie den Impfstoff zeigt, wollen sie sagen, er sei sicher. Aus diesem Grund werfen sie sie nie. Wie dem auch sei, wie das IOM sagte, ist die Evidenz unzureichend, um einen kausalen Zusammenhang zwischen Diphtherie-, Tetanus- und azellulären Keuchhusten-Komponenten enthaltenden Impfstoffen und Autismus zu akzeptieren oder abzulehnen. Hier befrage ich Dr. Stanley Plotkin als den weltweit führenden Impfstoffexperten unter Eid speziell zu diesem Ergebnis. Dies ist ein Auszug aus dem IOM-Bericht. Richtig.

[01:19:36] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:19:36] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Und hier diskutiert das IOM die Evidenz im Hinblick darauf, ob Dtap oder Tdap Autismus verursachen. Korrekt?

[01:19:47] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Korrekt.

[01:19:48] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Können Sie die Schlussfolgerung zur Kausalität im Hinblick darauf vorlesen, ob Dtap und Tdap Autismus verursachen?

[01:19:54] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Die Evidenz ist unzureichend, um einen kausalen Zusammenhang zwischen Diphtherie-Toxoid, Tetanus-Toxoid oder azellulärem Keuchhusten-Komponenten enthaltendem Impfstoff und Autismus zu akzeptieren oder abzulehnen.

[01:20:06] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn Sie nicht wissen, ob Dtap oder Tdap Autismus verursacht. Sollten Sie dann nicht warten, bis Sie es wissen? Bis Sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse haben, um es zu belegen? Um dann zu behaupten, dass Impfstoffe keinen Autismus verursachen?

[01:20:25] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Warte ich? Nein, ich warte nicht, weil ich die Gesundheit des Kindes berücksichtigen muss.

[01:20:34] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Und aus diesem Grund ist es für Sie in Ordnung, den Eltern zu sagen, dass DTaP Tdap keinen Autismus verursacht, obwohl... die Wissenschaft noch nicht so weit ist, diese Behauptung zu stützen.

[01:20:51] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Absolut.

[01:20:53] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sicher und wirksam. Okay. Aber wir haben dort nicht aufgehört. Im Namen von ICAN haben wir tatsächlich Anfragen nach dem Freedom of Information Act an die CDC gerichtet. Wir sagten: 'Okay, vielleicht kann das IOM es nicht finden.' Vielleicht hat sie der weltweit führende Vakzinologe nicht, aber vielleicht hat die CDC die Studien. Schließlich ist es ihre Behauptung auf ihrer Website, dass die Impfstoffe keinen Autismus verursachen. Und wir sagten: 'CDC, geben Sie uns die Studien, die zeigen, dass DTaP keinen Autismus verursacht.' Hep B, Prevnar, Hib. Jeder dieser Impfstoffe wird in den ersten sechs Lebensmonaten je dreimal verabreicht. Sie haben uns keine einzige Studie gegeben. Wir haben sie vor einem Bundesgericht verklagt. Und Tage vor der ersten Anhörung erhielten wir eine Liste mit 20 Studien von ihnen. Das ist die Sache mit dieser Liste von 20 Studien. Ich rief den Anwalt des Justizministeriums an und sagte: 'Hey, äh, ich wollte sagen, dass ich lesen kann', aber ich sagte: 'Wir haben Ihre Liste überprüft, und in dieser Klage geht es um die Impfstoffe, die in den ersten sechs Lebensmonaten verabreicht werden.' Die 20 Studien – es sind eigentlich 16 Studien und vier Übersichtsarbeiten, die Sie vorgelegt haben. 19 davon haben überhaupt nichts mit diesen Impfstoffen zu tun. Es geht darin ausschließlich um den MMR-Impfstoff oder einen Inhaltsstoff, der in keinem dieser Produkte enthalten ist. Und die 20. ist der IOM-Bericht von 2012, den wir gerade besprochen haben und der nach allen Studien suchte, die Keuchhusten-Impfstoff und Autismus in Verbindung bringen, und nur eine fand, die einen Zusammenhang feststellte.

[01:22:16] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Aber sie haben es abgewiesen, weil es keine ungeimpfte Kontrollgruppe gab. Ich sagte: Sind Sie sicher, dass Sie sich auf der Grundlage dieser 20 Studien vergleichen wollen? Das DOJ kam zurück und sagte: Ja, dies ist gerichtlich unterzeichnet. Dies ist eine Vergleichsvereinbarung, die von mir im Namen meines Mandanten und vom DOJ im Namen der CDC unterzeichnet und als Beschluss eines Bundesgerichts im Southern District of New York eingetragen wurde, übrigens nicht in Texas oder sonst wo. Southern District of New York. Okay. Falls das für die Juristen da draußen von Bedeutung ist. Da haben wir es also. Und genau deshalb nenne ich mein Buch „Vaccines, Amen“. Es gibt das, was die Gesundheitsbehörden Ihnen erzählen, und es gibt das, was sie zugeben müssen, wenn sie in einer Bundesklage mit dem Rücken zur Wand stehen. Was sie bei einer Befragung unter Eid zugeben müssen, unterscheidet sich stark von dem, was man aus dem Apparat des öffentlichen Gesundheitswesens hört. Hier befrage ich jemanden unter Eid in einer Klage, in der es speziell um Impfstoffe und Autismus geht. Dr. Kathryn Edwards, eine der vier Herausgeberinnen des medizinischen Lehrbuchs „Vaccines“ über Impfstoffe und Autismus. Und in diesem Ausschnitt sagt sie erneut, dass sie für keinen dieser Impfstoffe Studien hat, die belegen, dass sie keinen Autismus verursachen.

[01:23:22] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

In den Sachverständigenoffenlegungen für diesen Fall wird unter anderem behauptet, dass Sie aussagen werden, Zitat: „Die Frage, ob Impfstoffe Autismus verursachen, wurde gründlich untersucht und zurückgewiesen“, Zitat Ende. Ihre Aussage lautet also, dass der MMR-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:39] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Das ist korrekt.

[01:23:40] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihre Aussage lautet also, dass der Hep-B-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:43] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Das ist korrekt.

[01:23:43] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihre Aussage lautet also, dass IPOL keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:46] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ja.

[01:23:47] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihre Aussage lautet also, dass der Hib-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:50] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ja.

[01:23:51] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihre Aussage lautet, dass der Varizellen-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:54] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ja.

[01:23:54] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es ist Ihre Aussage, dass der Prevnar-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann.

[01:23:57] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ja.

[01:23:58] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und es ist Ihre Aussage, dass der DTaP-Impfstoff keinen Autismus verursachen kann?

[01:24:01] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ja.

[01:24:02] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und liegt Ihnen eine Studie vor, die belegt, dass DTaP keinen Autismus verursacht?

[01:24:06] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, “The Godmother of Vaccines”

Ich habe... ich habe keine Studie darüber, dass... dass DTaP Autismus verursacht. Ich habe also beides nicht.

[01:24:13] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Liegt Ihnen irgendeine Studie in die eine oder andere Richtung vor, ob Ipol Autismus verursacht?

[01:24:22] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ich... nein, das habe ich nicht, Sir.

[01:24:23] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Liegt Ihnen irgendeine Studie in die eine oder andere Richtung vor, ob Engerix-B Autismus verursacht?

[01:24:30] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ich habe weder Beweise dafür, dass es Autismus verursacht, noch dafür, dass es dies nicht tut.

[01:24:36] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und was ist mit Hib-Titern? Impfstoff. Irgendwelche Beweise in die eine oder andere Richtung, ob er Autismus verursacht. Und was ist mit dem Prevnar-Impfstoff? Irgendwelche Beweise in die eine oder andere Richtung? Und wie steht es mit dem Varizellen-Impfstoff? Lassen Sie mich nur kurz ausreden. Gibt es irgendwelche Studien, in die eine oder andere Richtung, die belegen, ob er Autismus verursacht oder nicht.

[01:24:57] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Als Teil von MMR? Aber... aber nicht für Varizellen allein. Nein, Sir. Keine Studien, die besagen, dass es das tut, oder keine Studien, die besagen, dass es das nicht tut.

[01:25:06] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Richtig. Ähm, nun hat es Studien gegeben, die einen Zusammenhang zwischen dem Hepatitis-B-Impfstoff und Autismus festgestellt haben. Korrekt.

[01:25:19] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ähm, keine Studien, die ich für glaubwürdig halte.

[01:25:23] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Welche Studie? Auf welche Studie... auf welche Studie beziehen Sie sich, wenn Sie das sagen?

[01:25:28] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Nun, zeigen Sie mir doch die Studie, und dann werde ich sehen, ob ich dem zustimme.

[01:25:33] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihrem Profil zufolge haben Sie die meisten der Studien durchgeführt, auf die man sich bei der Zulassung vieler der Impfstoffe gestützt hat. Richtig? Auf dem Markt?

[01:25:40] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ja, mein Herr.

[01:25:41] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay, Sie haben also große Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien, richtig?

[01:25:46] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ich habe große Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien.

[01:25:51] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und Sie sind mit vielen der klinischen Studien vertraut, auf die man sich bei der Zulassung vieler der derzeit auf dem Markt befindlichen Impfstoffe gestützt hat. Richtig.

[01:25:58] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Das bin ich.

[01:25:59] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Wurden Ihrer Meinung nach die klinischen Studien, auf die man sich bei der Zulassung der von Ihnen erhaltenen Impfstoffe gestützt hat, von denen viele heute noch auf dem Markt sind, darauf ausgelegt, auszuschließen, dass der Impfstoff Autismus verursacht?

[01:26:27] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Nein. Sie haben mich gedrängt, die Frage so zu beantworten, wie Sie es wollen, aber ich denke, dass, äh, dass das wohl die Antwort ist.

[01:26:36] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ist sie das? Ist das Ihre genaue und wahrheitsgemäße Aussage?

[01:26:44] Kathryn Edwards, World Leading Vaccinologist, "The Godmother of Vaccines"

Ja.

[01:26:45] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Um den Blick über Autismus hinaus zu weiten. Denn wie gesagt, ich wollte nicht per se auf Autismus herumreiten. Ich habe es als Lackmustest genutzt. Autismus ist das Thema. Sie behaupten, sie hätten dieses Thema mit Bergen über Bergen von Studien am gründlichsten und am vollständigsten untersucht. So hoch, so breit, so gewaltig. Es gibt nicht einmal eine Zahl, die groß genug ist, um sie zu zählen. Denken Sie daran, Pi ging einfach unendlich weiter. Sie haben diese Studien nicht. Das hat man erst bekommen, als sie mit dem Rücken zur Wand standen. Wenn das der Stand der Wissenschaft bei dem Thema ist, von dem sie behaupten, es am gründlichsten untersucht zu haben, können Sie sich vorstellen, wie der Stand der Impfstoffwissenschaft bei den über 100 schweren Schädigungen aussieht, von denen Eltern behaupten, dass sie durch Impfstoffe verursacht werden – oft neurologische oder immunvermittelte neurologische Störungen und immunbezogene Probleme, verheerende Schädigungen, wegen derer wir in unserer Kanzlei ständig Anrufe erhalten und für die wir Familien vertreten? Ähm, ich werde den Rest der CDC-Sachen aus Zeitgründen einfach schnell durchgehen, aber das sind die vier Sicherheitssysteme, die die CDC hat. Sie könnten für die Bewertung der Sicherheit nützlich sein, aber so werden sie nicht genutzt. Ähm, keines davon zieht wirklich einen Vergleich zu Ungeimpften. Es ist, als ob die meisten dieser Systeme im Grunde nur Raucher mit Rauchern vergleichen, Asbestbelastung mit Asbestbelastung.

[01:28:20] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie wollen exponierte Personen nicht wirklich mit nicht exponierten vergleichen, was die Art und Weise wäre, wie man grundlegende Wissenschaft betreibt. All das können Sie in Kapitel 11 meines Buches nachlesen. Äh, die existierenden Studien, die Kinder, die Impfstoffe erhalten haben, mit Kindern vergleichen, die keine Impfstoffe erhalten haben – also null Exponierte gegenüber einer oder mehreren Impfungen – sind... Einige von ihnen sind klein. Sie unterliegen Einschränkungen. Sie werden nicht von der Regierung finanziert. Sie haben also finanzielle Einschränkungen und sie sind fast alle retrospektiv. Sie sind also alle anfällig für Störfaktoren, aber sie sind konsistent. Hier sind einige davon. Es gibt etwa ein Dutzend davon. In meinem Buch beschreibe ich viele davon im Detail. Und Sie werden feststellen, dass diese Studien alle zu dem Schluss kommen, dass geimpfte Kinder im Vergleich zu Kindern, die keine Impfstoffe erhalten haben, durchweg ein Vielfaches an jenen chronischen Gesundheitsproblemen aufweisen, die in den letzten 40 Jahren explosionsartig zugenommen haben. Also. Ich möchte respektvoll vorbringen – ich weiß nicht, ob respektvoll, aber ich bringe vor –, dass die CDC ihre Aufgabe in Bezug auf die Impfstoffsicherheit nicht erfüllt hat. Und dann.

[01:29:30] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Äh. Ähm, äh, dann gibt es da noch die Kehrseite der Medaille. Was sind die Vorteile? Denn das ist es, was man oft hört. Aber die Vorteile sind so weitreichend, sie sind so unglaublich, dass wir diese Kinder, die wir geschädigt und getötet haben, ignorieren können. Sie sind Kollateralschäden. Es ist, als ob, fast als ob sie, wissen Sie, sie sind, äh, wissen Sie, äh, ich belasse es dabei. Dies ist ein MMW-Bericht, der mir in jedem Gerichtsverfahren, das ich zu Impfstoffen führe, entgegengehalten wird. Und was er behauptet, ist, dass dies die kühnste Behauptung ist. Entschuldigung. Die über Kinderimpfstoffe in Amerika aufgestellt wird. Niemand stellt eine so kühne Behauptung auf wie diese. Ich werde also einfach auf die extremste Behauptung eingehen. Und was dieser Bericht behauptet, ist, dass die routinemäßigen Impfungen im Kindesalter zwischen 1994 und 2023 508 Millionen Krankheitsfälle, 32 Millionen Krankenhausaufenthalte und ungefähr 1,1 Todesfälle verhindert haben werden. Puh. Das sind eine Menge gerettete Leben. Wenn das wahr ist. Und deshalb, wissen Sie, sollten wir das ganze Sicherheitsproblem einfach ignorieren. Aber ist es wahr? Ist es möglich, dass die CDC in gleicher Weise übertrieben hat, wie viel Forschung und Arbeit investiert wird, um zu widerlegen, dass Impfstoffe Autismus verursachen? Dass sie diese Zahlen in ähnlicher Weise übertrieben hat? Werfen wir einen Blick darauf. Erstens, diese Untersuchung. Ignoriert alle Störfaktoren. Ich werde Ihnen ein Zitat daraus vorlesen. Andere Faktoren als die Impfung, wie Hygiene, sauberes Wasser, sanitäre Einrichtungen, Antibiotika, Akutversorgung – gehen Sie die Liste weiter durch. Alles, was Sie wollen, könnte in den letzten Jahrzehnten zu einem geringeren Krankheitsrisiko beigetragen haben, und Rückgänge, die sich aus diesen Beiträgen ergeben, wurden nicht in das Modell einbezogen.

[01:31:33] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Das ist lächerliche Wissenschaft. Man ignoriert nicht einfach alle Störfaktoren. Eigentlich soll man das Gegenteil tun. Man sollte versuchen, alle Störfaktoren zu berücksichtigen. Okay. Es ist unglaublich. Der Grund, warum sie diesen Unsinn machen können, ist, dass dies kein Peer-Review-Verfahren durchläuft. Es geht durch den internen Freigabeprozess der CDC. Wenn irgendjemand von der CDC... Wenn Sie das bezweifeln, gehen Sie auf Ihre eigene Website oder lesen Sie mein Buch, in dem ich den Prozess zitiere, um etwas bei MW zu veröffentlichen. Es muss mit den Richtlinien der CDC übereinstimmen. Und wenn das nicht der Fall ist, landet es nicht im Mmwr. Wenn das mal kein Selektionsbias ist. Deshalb gibt es keine Konfidenzintervalle, weil es sich um Schrott-Wissenschaft handelt und die Daten unzuverlässig sind. Gehen wir einige der Krankheiten durch. Untermauern wir das also mit konkreten Fakten. Diphtherie. In diesem Artikel wird behauptet, dass in den Vereinigten Staaten zwischen 1994 und 2023 25.000 Menschenleben vor Diphtherie gerettet wurden. Das macht 750.000 der 1,1 Millionen geretteten Leben aus. Praktisch die gesamte Behauptung bezüglich Diphtherie, so um die 70 %, richtig? Hier ist das Problem mit dieser Behauptung. Das ist Unsinn. Und hier ist der Grund dafür. Äh, mit dem routinemäßigen Einsatz des Diphtherie-Impfstoffs wurde erst begonnen... Ähm, eigentlich erst 1949. Das ist das erste Jahr, in dem der DTP-Impfstoff zugelassen wurde. Und 1948 gab es in den Vereinigten Staaten 634 Todesfälle durch Diphtherie.

[01:33:06] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Übrigens gab es in jenem Jahr auch die gleiche Anzahl an Geburten, etwa 3,67 Millionen. Es ist also nicht einmal so, als ob wir unterschiedliche Kohorten von Kindern hätten. Es ist in etwa die gleiche Größe. Dennoch behauptet dieser Artikel, dass es im Jahr 1948 – als die Akutversorgung, als wir in Teilen dieses Landes noch Zustände wie in Entwicklungsländern hatten – tatsächlich 25.000 Todesfälle gegeben hätte und nicht 634 Todesfälle, und die Diphtherie-Sterblichkeit zwischen 1900 und 1940 um über 97 % zurückgegangen war. Diese Grafik auf der rechten Seite wurde im Bericht des United States Public Health Service veröffentlicht. Sie ist auf der CDC-Website aus dem Jahr 1960 zu finden. Und man stellt fest, dass es zwischen 1900 und 1926, als der erste jemals zugelassene Diphtherie-Impfstoff auf den Markt kam, einen Rückgang der Sterblichkeit um über 80 % gab. Es steht also außer Frage, das hatte nichts mit Diphtherie zu tun. Und was die Studien für die Zeit von 1926 bis in die 1940er Jahre zeigen – alle in meinem Buch zitiert. Sie können darin nachlesen, dass die Teile des Landes, die den Diphtherie-Impfstoff verwendeten – da er nicht weit verbreitet war –, im Vergleich zu denen, die ihn nicht verwendeten, die gleichen Rückgänge bei der Sterblichkeit verzeichneten. Folglich hatte der Impfstoff bis in die späten 1940er Jahre nichts damit zu tun. Bestenfalls fängt man also dort an. Aber irgendwie behaupten sie, dass in den USA 25.000 Todesfälle durch Diphtherie verhindert wurden, im Gegensatz zu einigen Hundert. Wissen Sie, es ist ein bisschen wie bei der Diphtherie. Es ist wie ein lyophilisiertes Bakterium, ähnlich wie Diphtherie, Scharlach. Und sie haben verzweifelt versucht, einen Impfstoff gegen Scharlach zu entwickeln, haben es aber nie geschafft.

[01:34:39] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ich unterbreite Ihnen, ich spekuliere, ich spekuliere jetzt, dass, wenn sie einen Scharlach-Impfstoff entwickelt hätten, Sie sich PR-Kampagnen anhören müssten, die Ihnen erzählen, dass Scharlach jeden in Amerika töten wird. Jeder muss eine Scharlach-Impfung bekommen. Ohne eine Scharlach-Impfung darf man nicht zur Schule gehen. Und warum wollen Sie ein Mörder sein, indem Sie ihn nicht nehmen? Oh, und ohne den Impfstoff würden jährlich 25.000 Menschen an Scharlach sterben. Hepatitis B. Dieser Artikel behauptet, dass von 1994 bis 2023 3.000 Leben gerettet wurden, was sich auf 90.000 bis 1,1 Millionen beläuft. Obwohl im Jahr 1980, bevor es in Amerika überhaupt einen Hepatitis-B-Impfstoff gab. Null. Nada. Gab es nur 294 Todesfälle durch Hepatitis B. Ich weiß nicht, wie sie. Ich weiß nicht, wie er auf diese Rechnung kommt. Und dann sind da noch die Masern, bei denen der Bericht wiederum behauptet, dass in den USA jährlich 2.800 Leben vor Masern gerettet werden. Der Masern-Impfstoff wurde erstmals 1963 eingeführt. Die Sterblichkeit durch Masern war zwischen 1900 und 1963 um über 98 % zurückgegangen. In den Jahren davor gab es etwa 4,2 Millionen Geburten pro Jahr, es gab etwa 3,8 Millionen Geburten. Heute habe ich keine Ahnung, wie man überhaupt behaupten kann, dass 2.800 Leben gerettet wurden, wenn damals nur etwa 400 Menschen pro Jahr an Masern starben, zu einer Zeit, als Teile dieses Landes noch wie ein Entwicklungsland waren. Es ignoriert Epidemiologie, Statistik, Daten, Fakten, Vernunft, Logik.

[01:36:09] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und ich gehe darauf in meinem Buch im Detail ein. Aber uns läuft die Zeit davon, als dass ich das hier auf der Bühne tun könnte, also mache ich weiter. Ähm, außerdem werde ich das hier nicht im Einzelnen durchgehen, aber Impfstoffe, äh, die Eliminierung von Masern und, ähm, Mumps, Röteln und Windpocken. Diese lästigen Kinderinfektionen. Ähm, die Studien zeigen, dass diejenigen, die Masern, Mumps, Windpocken oder Röteln hatten, eine weitaus geringere Sterblichkeit an Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs aufweisen. Und wenn diese Daten stimmen und konsistent sind, steht unser gesundheitspolitischer Nutzen aus diesen Produkten wahrscheinlich völlig auf dem Kopf. Es gibt vielleicht einen Grund dafür, dass im Gegensatz zu anderen Erregern, die im Laufe der Jahrhunderte kamen und gingen, diese nicht verschwunden sind, zumindest zeitweise. Sie müssen also entweder auf die ICAN-Website gehen oder mein Buch lesen. Die Vorteile sind übertrieben. Nur. Dies ist eine Liste aller Impfstoffe, die routinemäßig injiziert werden. Fast alle von ihnen. Und Sie können selbst die Anzahl der Todesfälle im Jahr davor sehen. Jeder Todesfall ist eine Tragödie. Aber wenn Sie wirklich wissen wollen, welche Wirkung Impfstoffe haben, müssen Sie sich die Trendlinie der Sterblichkeit vor der Einführung des Impfstoffs und nach der Einführung des Impfstoffs ansehen. Wenn es sich nicht beschleunigt, warum schreiben Sie es dem Impfstoff zu? Aber nicht nur, dass sie das nicht tun. Sie schreiben nicht nur jeglichen Rückgang nach der Einführung dem Impfstoff zu, sie schreiben ihm auch den gesamten Rückgang ab 1900 zu.

[01:37:28] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es ist unglaublich. Ich weiß nicht, wie Impfstoffe das machen. Sie sind magisch. Okay, hier sind also die Reformen, die ich für die CDC vorschlage. Nochmals: Ohne öffentliche Reue sollte jeder bei der CDC, der an Impfstoffsicherheit, irreführenden Berichten oder der Bewerbung von Impfstoffen beteiligt ist, entfernt werden; streichen Sie sie aus dem Impfkalendar. Alle nicht ordnungsgemäß lizenzierten Impfstoffe – machen Sie verbleibende Impfstoffe zu einer gemeinsamen klinischen Entscheidungsfindung. Um das klarzustellen, bevor Sie berichten, dass ich Impfstoffe abschaffen will: Ich habe gesagt, sie sollen aus dem Impfkalendar gestrichen werden. Ich habe nicht gesagt, dass sie nicht zugelassen werden sollen. Okay? Jeder sollte sich weiterhin impfen lassen können. Das ist Amerika, das ist Freiheit. Man sollte die Risiken eingehen können, die man will, aber die Regierung sollte sie nicht wie ein Cheerleader mit Pompons ohne stichhaltige Beweise anpreisen. Bringt. Bringt, bringt den Vaccine Safety Datalink zurück ins Haus und macht die anonymisierten Daten öffentlich. Das ist die. Eine Datenbank mit den Gesundheitsdaten von über 10 Millionen Amerikanern zusammen mit ihren Impfpässen. Sie war früher bei der CDC angesiedelt. Der CDC gefiel das nicht, weil die Leute Zugang darauf bekommen und tatsächlich echte Studien durchführen konnten. Im Jahr 2001 haben sie sie aus der CDC ausgelagert, damit man keinen Zugang mehr dazu hat. Das sollte rückgängig gemacht werden. Und sie sollten jeden MMW-Artikel zurückziehen, wie den, den wir gerade geprüft haben, bei dem anonymisierte Daten nicht innerhalb von 60 Tagen öffentlich gemacht werden, einschließlich der Fälle, in denen sie keine Daten haben, wie bei diesem Artikel. Ähm, und dann gibt es noch eine ganze Reihe anderer Empfehlungen.

[01:38:48] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Weiter zu HRSA. HRSA ist die Behörde, die für das Entschädigungsprogramm für Impfschäden sowie das VICP für diejenigen zuständig ist, die durch den Covid-Impfstoff geschädigt wurden. Wir haben in beiden Fällen Schreiben an Minister Kennedy gerichtet, um die Impfschadentabelle für beide zu ändern und sie mit dem Bundesrecht für das VICP in Einklang zu bringen; das Gesetz besagt, dass alles, was mit dem Impfstoff in Verbindung gebracht wird, auf der Impfschadentabelle stehen sollte. Wenn es nicht auf dieser Tabelle steht. Viel Glück dabei, eine Entschädigung zu erhalten. Es ist nahezu unmöglich. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, es auf die Tabelle zu setzen, um den durch diese Produkte Geschädigten zumindest ein Mindestmaß an Entschädigung zukommen zu lassen. Wir hoffen, dass der Minister und das HHS auf diese Petitionen reagieren und diese Tabellen aktualisieren werden. Wenn nicht. Ähm, wir beabsichtigen, eine Klage einzureichen, mit Sicherheit bezüglich des VICP-Programms im Hinblick auf NIH-Reformen. Die Pharmaindustrie hat reichlich Geld. Wir, das Volk, müssen die Entwicklung von Produkten für die Pharmaindustrie nicht subventionieren. Das NIH sollte sich ausschließlich darauf konzentrieren, dass die Milliarden Dollar unserer Steuergelder nur in die Erforschung von Grundursachen, nicht-pharmazeutische Interventionen und die Replikation früherer Studien investiert werden. Die Pharmaindustrie kann ihre eigene Forschung finanzieren. Wir müssen sie nicht subventionieren. Sie sollten eine Beteiligung an der Impfstoffentwicklung verbieten. Wir sollten das der Industrie überlassen. Beispielsweise sollte das NIH keine Patente auf den HPV-Impfstoff Gardasil halten. Das führt zu unglaublichen Interessenkonflikten. Und Sie können die Empfehlungen der Task Force für weitere Vorschläge in Bezug auf das CMS einsehen, das Medicare und Medicaid verwaltet.

[01:40:17] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Meine Empfehlung wäre, dass es keine Finanzierung für Impfstoffe oder im Zusammenhang mit ihnen geben sollte, es sei denn, jeder Bundesstaat respektiert den Ersten Verfassungszusatz. Das bedeutet auch Religionsfreiheit. Es erfordert, dass alle Krankenhäuser und Kliniken verschiedene Berichtsverfahren automatisieren. Sie können jeden Impfstoff nachverfolgen. Sie haben Systeme, um die Bewegung jedes Impfstoffs zu verfolgen, vom Lagerhaus bis – was auch immer. Aber das Einzige, was sie nicht automatisieren können, ist die Meldung von Impfschäden. Komm schon, das wurde bereits entwickelt. Sie wollen es einfach nicht umsetzen und dann alle leicht de-identifizierbaren Gesundheitsdaten veröffentlichen. Übrigens, was die Frage betrifft, warum jemand religiöse Einwände gegen Impfstoffe haben sollte: Nun, lassen Sie mich Ihnen sagen: Jede Dosis des MMR- und Varizellen-Impfstoffs enthält buchstäblich Milliarden Teile menschlicher DNA und Zelltrümmer aus der Zelllinie eines abgetriebenen Fötus. Nochmals, an alle Reporter da draußen: Bitte sehen Sie sich die Links an. Okay. Rufen Sie nicht Paul H. an. Lesen Sie es. Es steht genau dort. Die Beweise liegen direkt vor. Verstanden? Viren müssen in einem zellulären Medium gezüchtet werden. Und einige der in Impfstoffen verwendeten Viren werden auf der kultivierten Zelllinie eines abgetriebenen Fötus gezüchtet. Und man kann das Virus nicht einfach vom zellulären Medium trennen. Deshalb landet es im Fläschchen bei Ihrer Arbeit im Zusammenhang mit Impfstoffen. Wie viele Föten waren Teil dieser Arbeit?

[01:41:40] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Bei meiner eigenen persönlichen Arbeit: zwei.

[01:41:42] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ich überreiche Ihnen das, was als Beweisstück 41 des Klägers gekennzeichnet wurde. Okay. Sind Sie bei diesem Artikel als Autor aufgeführt?

[01:41:49] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:41:50] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wie viele Föten wurden in der in diesem Artikel beschriebenen Studie verwendet?

[01:41:55] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ziemlich viele.

[01:41:56] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

An dieser Studie waren 74 Föten beteiligt, korrekt?

[01:42:00] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ich weiß nicht mehr genau, wie viele.

[01:42:03] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Schlagen Sie Seite 12 der Studie auf.

[01:42:05] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja. 76.

[01:42:06] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

76. Und diese Föten waren alle drei Monate oder älter, als sie abgetrieben wurden, korrekt?

[01:42:14] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:15] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Und dies waren alles normal entwickelte Föten, korrekt?

[01:42:18] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:19] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ähm, einige der Teile der Föten waren Hypophysen, die ebenfalls in Stücke zerteilt wurden. Okay. Einschließlich der Lunge der Föten.

[01:42:31] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:32] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Einschließlich der Haut.

[01:42:34] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:34] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Niere.

[01:42:35] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:36] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Milz.

[01:42:37] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:37] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Herz.

[01:42:38] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:39] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Haben Sie ein Problem mit religiösen Überzeugungen?

[01:42:41] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:42] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Äh, Sie sagten, Zitat: „Das Impfen wird immer von religiösen Eiferern angegriffen, die glauben, dass der Wille Gottes Tod und Krankheit beinhaltet.“

[01:42:50] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:51] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie stehen zu dieser Aussage.

[01:42:52] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Das tue ich absolut.

[01:42:53] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Sind Sie Atheist?

[01:42:54] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[01:42:55] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Akzeptieren Sie, dass manche Menschen religiöse Überzeugungen haben, die von Natur aus unbeweisbar sind?

[01:43:01] Stanley Plotkin, M.D. World's Leading Authority on Vaccines

Oh ja, das tun sie ganz sicher.

[01:43:02] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Was die HHS-weiten Reformen betrifft. Erstens würde ich mir sehr wünschen: Wenn man im öffentlichen Dienst arbeiten möchte, dann soll man im öffentlichen Dienst arbeiten, was die Verpflichtung beinhaltet, nach dem Ausscheiden nie in einer verwandten Branche zu arbeiten, was dies vermeidet. Das HHS sollte der Öffentlichkeit alle verfügbaren Gesundheitsdaten in anonymisierter Form zur Verfügung stellen. Natürlich sollten wir diese anonymisieren, um die Privatsphäre aller zu schützen, aber sie sollten zur Verfügung gestellt werden. Es gibt keinen Grund, das nicht zu tun. Genau darum geht es bei der Transparenz. Wir sollten alle Studien zurückziehen, bei denen solche Daten nicht veröffentlicht werden, da dies gegen grundlegende wissenschaftliche Methoden verstößt. Es sollte vorgeschrieben werden, dass alle Studienprotokolle vor der Finanzierung veröffentlicht werden. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie oft wir bei unseren FOIA-Anfragen und Nachforschungen Änderungen am Studienprotokoll im laufenden Verfahren feststellen, aber das geschieht alles hinter verschlossenen Türen. Eine Studie konzipieren, sie veröffentlichen, sie durchführen. Die Ergebnisse veröffentlichen, ganz gleich, was sie zeigen. Das ist Wissenschaft. FOIA sollte angemessen finanziert und zeitnah bereitgestellt werden. Dokumente, und die Immunität des Gesetzes von 1986 und des Prep Acts für den Prep Act aufheben. Sie werden mich umbringen, weil ich wegen des Prep Acts überziehe. Minister Kennedy kann das heute Abend mit einem Federstrich erledigen, aber ich glaube nicht, dass das Weiße Haus ihn lassen wird.

[01:44:30] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ähm, und was das angeht, kann ich sagen, dass ich nicht in der Regierung bin. Äh, und dann, aber ich, ich spekuliere. Ich meine, ich kenne keinen anderen Grund. Ich, wissen Sie, ich kann mir, ich kann mir nicht vorstellen, dass Bobby es nicht aus freien Stücken tun würde. Und was das Gesetz von 86 betrifft: Wenn es sich nicht um einen routinemäßig empfohlenen Impfstoff handelt, könnte man ihn wieder aus der Tabelle der Impfschäden entfernen, und dann könnten die Hersteller endlich wie bei jedem anderen Produkt zur Rechenschaft gezogen werden. Aber das auch. Aber wie ein Bundesrichter sagte: Oh, das ist nicht gut, und es rückgängig machte, was sie zu Nicht-Routine-Impfstoffen machte. Die fünf der Impfstoffe, wie Sie alle wissen, wir müssen uns um alle kümmern. Wir sollten uns um Kinder kümmern, die durch Infektionskrankheiten Schaden nehmen. Wir müssen uns auch um Kinder kümmern, die durch diese Produkte geschädigt werden können. Jedes Kind ist es wert, dass man sich um es kümmert, und das müssen wir. Und lassen Sie mich Ihnen noch etwas sagen. Danke. Lassen Sie mich Ihnen noch etwas sagen. Sehen Sie, wenn es um das Aufgeben geht, gibt es einen Grund, warum die Menschen ein Problem mit Impfstoffen haben, und nicht, weil sie einfach eines Tages aufgewacht sind und beschlossen haben, nur so zum Spaß eine Haltung einzunehmen, für die sie als Impfgegner, Quacksalber oder wissenschaftsfeindlich beschimpft werden könnten.

[01:45:46] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Dass ihre Kinder von der Schule fliegen, dass sie aus ihren Jobs geworfen werden, dass sie sich gegen Sozialarbeiter wenden, dass ihre Kinder von Spieltreffen ausgeschlossen werden. Wer tut so etwas? Ich weiß es nicht. Vielleicht ein paar Leute, ich weiß es nicht, aber die meisten Menschen tun das nicht. Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht die Zehntausende von Familien, die unsere Kanzlei kontaktiert haben. Also ganz normale Amerikaner, die getan haben, was sie tun sollten. Sie haben sich diese Produkte geholt. Wissen Sie, wer keine Kanzlei wegen Impfschäden anruft? Die sogenannten Impfgegner. Wissen Sie, warum? Wer weiß schon, warum, sie lassen sich ja sowieso nicht impfen. Wenn man diese Menschen, die dem System vertraut haben, im Stich lässt, dann schürt das Misstrauen. Das ist es, was eigentlich den Kern und das Herzstück vieler dieser Gruppen da draußen ausmacht, über die man spricht, wissen Sie, diese Impfgegner-Gruppen. Sie sind oft einfach nur die Familien von Kindern, die durch diese Produkte geschädigt wurden, die manipuliert und im Stich gelassen wurden, diejenigen, die seltener impfen. In gewisser Hinsicht sollte man also die Verantwortung für die Sicherheit wieder auf die Industrie übertragen, indem man die Haftungsbefreiung aufhebt, Impfstoffe depolarisiert und Impfstoffe entpolitisiert. Ich stimme zu, dass wir Impfstoffe aus der Politik heraushalten müssen. Es sollte rein medizinisch sein, und der einzige Weg, das zu tun, und Impfpflichten – indem man eine Impfung vorschreibt, macht man sie politisch, indem man das Argument verwendet...

[01:47:08] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Vielen Dank. Indem Sie das Argument nutzen, ein Impfstoff sei sicher und wirksam, um jemandem seine bürgerlichen, individuellen Rechte zu entziehen, haben Sie die Sicherheit und Wirksamkeit dieses Produkts zu einem rechtlichen und politischen Thema gemacht. Ihr alle da draußen werdet nicht darüber berichten. Ich weiß, aber das ist die Wahrheit. Deshalb haben Statine keine, in Anführungszeichen, Sie wissen schon, politischen und rechtlichen Überlagerungen, weil sie nicht verpflichtend sind, obwohl übrigens Herzkrankheiten jährlich 800.000 Amerikaner töten. Und wenn man also, Sie wissen schon, aufhören will, das medizinische System zu verstopfen, wissen Sie, die Krankenhäuser retten will, sollte man vielleicht Sport vorschreiben, man sollte Statine vorschreiben, man sollte – es ist intuitiv zerstörerisch für die individuelle Freiheit, intuitiv, aber irgendwie bezeichnet man es als Impfstoff. Nun, nehmen wir die Rechte weg. Holen Sie sie sich, wenn Sie wollen. Das ist Freiheit. Aber nehmen Sie niemandem sein Recht, wenn er sie nicht will. Und chronische Krankheiten und die meisten Impfstoffe. Darauf bin ich in dieser Präsentation nicht eingegangen. Ich werde es auch nicht tun, weil ich keine Zeit habe. Sie verhindern die Übertragung nicht. Kapitel neun. Und chronische Krankheiten. Sie wollen das tun? Da müssen Sie sich mit Impfstoffen befassen. Das ist die Wahrheit. Denn wenn Sie das tun, wenn Sie das Gewicht der derzeit verfügbaren Daten auf dieser Grundlage betrachten – und ich habe die Studien herangezogen, die geimpfte Kinder mit ungeimpften verglichen haben, das heißt exponierte mit nicht exponierten, nicht Kinder, die 12 Packungen am Tag rauchten, mit solchen mit 20 Packungen am Tag, Kinder ohne Zigaretten mit solchen mit einer oder mehreren Zigaretten.

[01:48:36] Aaron Siri, ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und Sie haben sich diese Unterschiede angesehen. Das Gewicht dieser Wissenschaft spiegelt wider – wenn Sie die Epidemie der chronischen Krankheiten beenden wollen, spiegelt das Gewicht dieser Wissenschaft, okay, bis es eine bessere Wissenschaft gibt, die vielleicht zeigt, dass das falsch ist – das wider. Sie sollten sich besser mit Impfstoffen befassen, wenn Sie die Ziele, die Maha hat, wirklich erreichen wollen. Ich möchte hiermit schließen, weil ich Anwalt bin. Und das hier ist mein angehefteter Tweet. Ich zeige ihn Ihnen, weil ich glaube, dass Zwangsvorgaben das Werkzeug von Tyrannen, Kriminellen und Diktatoren sind. Wenn ein Patient ein medizinisches Produkt ablehnt, nachdem ihm dessen Nutzen und Risiken vermittelt wurden, dann nennt man das informierte Einwilligung. Sie wurden informiert und haben nicht eingewilligt. Eine Zwangsvorgabe trotz dieses Einwands ist amoralisch und illiberal. Vielen Dank.

[01:49:32] Del Bigtree

Wow, mehr kann ich dazu nicht sagen. Was für ein fantastischer Auftritt von Aaron dort an einem der legendärsten Orte der Welt. Wenn Sie also mal einen schweren Tag haben und sich fragen: Wo stehen wir eigentlich? Wohin steuern wir? Das sind die Dinge, die Sie im Hinterkopf behalten und sich sagen sollten: Wissen Sie, wir sind nicht mehr in Kansas. Wenn Sie Aarons Buch noch nicht gekauft haben – was wahrscheinlich der Grund dafür ist, dass er diese Gelegenheit hatte. Das müssen Sie unbedingt tun. Ähm, wenn wir den 4. Juli feiern, das 250-jährige Jubiläum von Amerika. Das ist ein riesiger Teil dessen, was erreicht werden muss. Impfungen, Amen. Sie können es in unserem Buchladen innerhalb unseres Shops kaufen. Sie können diesen QR-Code scannen; der gesamte Erlös beim Kauf des Buches in unserem Shop geht an ICAN. Es ist eine komplette Spende von Aaron Siri. Das wissen wir wirklich sehr zu schätzen. Ähm, es ist also auch eine tolle Möglichkeit, sich zu informieren, ein Buch für jemand anderen zu besorgen und auch, wissen Sie, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Ich möchte auch sagen, wissen Sie, ich weiß, dass das 250-jährige Jubiläum nur noch, wissen Sie, Tage entfernt ist. Sie werden sich also kein amerikanisches T-Shirt oder eine Kappe mehr besorgen können, wofür wir geworben haben. Aber es wäre toll, es zu haben und herumzutragen, denn dieses ganze Jahr ist eine Feier zum 250-jährigen Bestehen. Ich hoffe also, Sie schauen mal in unserem Shop unter The HighWire dot shop vorbei und sehen sich das an.

[01:51:00] Del Bigtree

Ähm, und zu guter Letzt möchte ich einfach darüber sprechen, warum das alles möglich ist. Aaron Siri steht nicht aus eigenem Antrieb im Kennedy Center, nicht wegen irgendetwas, das ich getan habe, oder wegen der Menschen um ihn herum. Er ist wegen euch dort. Er ist dort, weil es eine Gruppe von Menschen gab, die beschlossen haben, eine Reihe von Klagen zu finanzieren, die niemals Geld einbringen würden – etwas, das, wie er ganz am Anfang sagte, keine Industrie erwartet hatte. Keine Regierungsbehörde hat es erwartet. Wer wird jemals wegen einer solchen Angelegenheit vor Gericht stehen? Zuerst wird man ausgelacht, verspottet, angegriffen. Wer wird seinen Namen damit in Verbindung bringen und seine Karriere riskieren? Und das alles für etwas, das sich niemals auszahlen wird. Wissend, dass man so langsam wie möglich durch den Rechtsprozess gezogen wird, um zu versuchen, einem den Enthusiasmus zu nehmen. Niemand hat erwartet, dass es passieren würde. Und doch, The HighWire. Und ich habe euch, wisst ihr, da draußen gefunden. Menschen, die sagten: Ich will in dieser Welt etwas bewegen, und ich will, dass Aaron Siri bis zum bitteren Ende kämpft. Und dieses bittere Ende ist das Siegen. Es ist das Siegen. Es ist das Siegen, immer und immer wieder, jeden einzelnen Tag. Aber ohne euch ist es nicht möglich. Es ist nur eine Idee. Ohne euch ist es nur ein Traum. Ohne euch. Es war nur ein Traum. An dem Tag, als ich Aaron traf. Bis wir euch gefunden haben. Und deshalb solltet ihr alle, die diese Arbeit gesponsert haben, euch selbst auf die Schulter klopfen.

[01:52:36] Del Bigtree

Wir verändern Amerika, was, wie ich auf meinen Reisen sehe, die Welt verändert. Aber wir müssen jetzt wirklich Vollgas geben, wie man so schön sagt. Und wenn ihr eure Spenden erhöhen könnt, tut das bitte. Oder wenn ihr bisher nur am Spielfeldrand saßt und zugesehen habt, wie all diese Dinge geschehen, äh, warum engagiert ihr euch nicht? Warum tretet ihr diesem Netzwerk nicht bei? Warum fangt ihr nicht an, jedes Mal mitzufeiern, wenn wir gewinnen? Und übrigens, wenn dieser Moment vor dem Supreme Court kommt, wollt ihr dann nicht sagen können: 'Das habe ich getan'? Ich habe das möglich gemacht. Ich war Teil der Veränderung des Landes, der Veränderung der Welt. Nur wer beteiligt war, wird das von sich sagen können. Warum springt ihr also nicht jetzt auf? Es ist, als würde man ein Rennpferd kaufen, das das Kentucky Derby gewinnt und bereits jedes andere Rennen geschlagen hat, jedes andere bevorstehende Rennen gewonnen hat. Ich bin immer wieder erstaunt, wenn sie das Pferd am Tag vor dem Rennen kaufen und es dann plötzlich heißt: 'Oh, wir haben das Kentucky Derby gewonnen'. Nun, ich denke, warum setzt ihr nicht genau jetzt auf das Siegerpferd? Das ist ICAN. Das ist The HighWire. Wir ziehen das durch bis zur Konfettiparade. Ich will euch dabei haben. Ich will euch im Kreis der Sieger haben, wenn es so weit ist. Warum werdet ihr also nicht noch heute zu regelmäßigen Spendern? Geht einfach an den Anfang der Seite und klickt auf 'An ICAN spenden', was sich oben auf unserer Highwire-Seite, unserer ICAN-Seite, befindet.

[01:54:00] Del Bigtree

Sie können spenden. Wir bitten Sie, ein regelmäßiger Spender zu werden. Das wäre fantastisch, damit wir wissen, wie viel wir einnehmen. Wir schlagen 26 \$ im Monat für 2026 vor, aber Sie können jeden beliebigen Betrag wählen. Wir zählen auch die Verdoppelungsgelder zusammen. Die Verdoppelung von 1,5 Millionen \$ sollte eigentlich am 30. Juni enden, aber wir haben uns mit den Sponsoren, die das möglich gemacht haben, in Verbindung gesetzt und gesagt, wir sind uns nicht ganz sicher. Wir warten immer noch auf den Eingang von Schecks. Und wissen Sie, was sie gesagt haben? Sie sagten: Das ist uns egal. Das ist uns egal. Sagen Sie allen, sie sollen jetzt nachlegen. Was auch immer sie verdoppeln – wenn sie es diese Woche auf 2 Millionen schaffen, machen wir das. Oder wenn uns etwas fehlt: Lassen Sie es uns anpacken. Sie haben also gesagt, dass es im Moment keine Rolle spielt. Ihr Dollar wird verdoppelt, ganz egal, wo wir gerade stehen. Es ist eine fantastische Gelegenheit. Ich hoffe, Sie nehmen diese unglaublichen Sponsoren beim Wort, die diese Arbeit erst möglich machen. Es ist eine großartige Gelegenheit. Wenn Sie also spenden können, tun Sie es bitte. Danke an alle, die das möglich machen. Ähm, es war wirklich unglaublich. War es nicht fantastisch, Aaron im Kennedy Center zu sehen? Ich meine, mal ehrlich. Nun gut, es ist das 250-jährige Jubiläum der großartigsten Nation der Welt. Wahrscheinlich das einzige göttliche Dokument, das jemals wirklich ein Volk regiert hat. Und in diesem Sinne, denke ich, ist unsere Verfassung im Innersten göttlich geleitet. Sie besagt nicht, dass die Regierung uns eine Reihe von Rechten gibt.

[01:55:31] Del Bigtree

Es legt nicht fest, welche Rechte wir von unserer Regierung erhalten. Es besagt vielmehr, dass dies der einzige Ort ist, der einschränkt, was die Regierung tun darf, wenn sie sich zwischen Sie und Ihre unveräußerlichen Rechte stellt, die Ihnen in Ihnen und durch Sie hindurch von Gott geschenkt wurden. Denken Sie daran, dass es in den Texten über Gott in unserem Alten Testament heißt, dass Sie nach dem Bild und Gleichnis Gottes geschaffen sind, und dies ist eine Nation, die das in Amerika anerkennt; dies ist ein Verfassungsorgan, das nur für Gottes Volk arbeitet. Vergessen Sie das nicht, wenn Sie den 4. Juli feiern, und fragen Sie sich: Werden wir wie Gottes Volk behandelt? Sind wir frei? Haben wir alle Rechte, die wir haben sollten? Wären unsere Gründerväter stolz? Sind wir stolz? Werden wir stolz sein, wenn es das ist, was wir unseren Kindern übergeben? Zu sagen: Wir haben es geschafft. Wir haben uns für euch eingesetzt. Haben wir an den Mut gedacht? Denken Sie an unsere Gründerväter, die diese Unabhängigkeitserklärung unterzeichneten und sagten: Ihr wisst, wer ich bin. Ihr wisst, wo ich wohne. Kommt und holt es euch. Das ist es, was uns hierher bringt. Das ist es, was wir diese Woche feiern. Eine Handvoll Einzelpersonen. Die sagten: Ich glaube, wenn wir laut und stolz sind und daran glauben, können wir eine Nation dazu bringen zu glauben, und vielleicht werden wir eines Tages die Welt dazu bringen zu glauben. Seid laut. Seid stolz. Freiheit ist alles. Fröhlichen 4. Juli. Wir sehen uns nächste Woche bei Highwire.

END OF TRANSCRIPT

